

DAS NEUSTE AM ABEND

heute

ZÜRICH | DONNERSTAG, 14. DEZEMBER 2006 | NR. 151

www.heute-online.ch

NEWS



Wegen Interview: Calmy-Rey sauer auf Fernsehen

> Seite 3



Raser Stanic: Er trainiert schon wieder für den FCZ

> Seite 12

LIFE



Der neue Mini: Das Gokart-Feeling bleibt erhalten

> Seite 17

COMMUNITY



Moorhuhn: Morgen startet die Handy-Schnitzeljagd

> Seite 23

Poker-Boom: Erste Schweizer Pokerhalle kommt 2007

ZÜRICH • Jassen war gestern, Pokern ist heute. Die Zeit verruchter Hinterhof-Zockerei ist jedoch vorbei. In Zürich plant die Pokeracademy eine erste Pokerhalle.

«Wir suchen derzeit ein geeignetes Gebäude im Zürcher Kreis 1», sagt Claudia Chinello, Mitgründerin der neuen Pokeracademy in Zürich. Auch die Geschäfte merken

den Poker-Boom. So hat das Spielwarengeschäft Franz Carl Weber bisher sieben Mal mehr Kartenspiele verkauft als im Dezember 2005. > Seite 4

GUTE NEWS

Grösster Mann der Welt rettet Delfine

PEKING • Dank seinen mehr als einen Meter langen Armen hat Bao Xishun, der mit 2,36 Meter grösste Mann der Welt, zwei Delfinen das Leben gerettet. Die Tiere hatten Plastikteile verschluckt, die mit chirurgischen Instrumenten nicht entfernt werden konnten. Er fischte die Teile mit seinen Händen aus den Tiermägen. Gerettet!

LETZTE NEWS

Dianas Tod war definitiv ein Unfall

LONDON • Der heute von Lord Stevens, dem früheren Scotland-Yard-Chef, vorgelegte 800-Seiten-Bericht zum Tod von Lady Di kommt zum gleichen Schluss wie die französische Polizei: Henri Paul, der Fahrer des Mercedes, hat betrunken einen Unfall verursacht, bei dem Diana und Dodi am 31. August 1997 starben.

WETTER HEUTE ABEND



WETTER MORGEN FRÜH



DOWNLOAD ALS PDF

ZEITUNG

>> www.heute-online.ch



«MusicStar»-Finalisten Muhammed und Rebecca im Tonstudio.

MusicStars: Im Januar gibts die erste CD

> Seite 2

NEWS



HEUTE FEIERN...

Bela B. (Bild, deutscher Schauspieler und «Ärzte»-Schlagzeuger) ist 44...
Jane Birkin («Je t'aime, moi non plus...») ist 60...
Michael Owen (englischer Fussballspieler, Newcastle United) ist 27...

Borat ist ein schlechter Sänger

LOS ANGELES • US-Regisseur Tim Burton dreht zurzeit den Musical-Film «Sweeney Todd» mit Johnny Depp in der Hauptrolle. Auch Borat-Darsteller Sacha Baron Cohen spielt mit. Weil er miserabel singt, mussten seine Singeinlagen herausgeschnitten werden. Er wird nun seine Texte rappen, schreibt «sun.co.uk».

Maddox wollte Brad Pitt als Papa

LOS ANGELES • Schauspielerin Angelina Jolie sprach mit «people.com» das erste Mal über die Beziehung mit Brad Pitt. «Eines Tages sagte unser Adoptivsohn Maddox zu Brad Daddy. Da war uns klar, dass wir eine Familie werden sollten.»

Beyoncé hat Angst vor Ehe-Desaster

NEW YORK • Sängerin Beyoncé und Rapper Jay-Z haben ihre Hochzeit wieder verschoben. «Beyoncé hat Angst, dass sie sich wegen ihrer beruflichen Verpflichtungen auseinanderleben könnten», sagte eine Freundin des Paares zum «National Enquire».

Keanu Reeves ist wieder Single

LOS ANGELES • US-Schauspieler Keanu Reeves ist wieder Single. Dies berichtete heute «vply.de». Er wurde seit August mit einer unbekanntenen Schönheit gesichtet, von der er sich nun getrennt haben soll.

PEOPLE

Eurovision Song Contest im Mai 2007 in Helsinki

DJ Bobo 12 Points!

ZÜRICH • DJ Bobo vertritt die Schweiz am Eurovision Song Contest 2007 in Helsinki.

Laut SF war das Hauptkriterium der Jury «eine Lösung zu finden, die eine optimale Chance für das internationale Finale in Helsinki verspricht.» Über 60 Titel wurden beim SF eingereicht. DJ Bobo entschied sich erst für eine Anmeldung, nachdem er eine mediale Umfrage heraufbeschwor.

In der SF-Abendshow «Die grössten Schweizer Hits» verkündete der Musiker Anfang Oktober: «Wenn das Schweizer Volk will, singe ich nächstes Jahr am Eurovision Song Contest in Helsinki.» Es wollte. 68% der Umfrageteilnehmer auf heute-online, 82% auf blick.ch und 64% bei «20min.ch» stimmten für eine Teilnahme von DJ Bobo. Zu welchem Zeitpunkt und an welchem Ort DJ Bobo den Song das erste Mal präsentiert, hält er noch geheim. **abm.**



Will gewinnen: DJ Bobo.

MEHR BILDER UND BOBO-VIDEOS

BOBO >> www.heute-online.ch

Bohlen erinnert sich an Täter

HAMBURG • Drei Tage nach dem brutalen Überfall auf Musikproduzent Dieter Bohlen und seine Freundin Carina verfolgt die Polizei eine erste heisse Spur.

Bei der Polizei sind bisher 30 Hinweise eingegangen. «Wir prüfen alle», sagte Polizeisprecher Matthias Rose zur Tageszeitung «Bild». Was bei der Auswertung der DNA-Spuren herauskam, will er noch nicht sagen – «aus ermittlungstaktischen Gründen». Die beiden Täter sind immer noch mit ihrer Beute von 60 000 Euro auf der Flucht. Den besten Tipp bekam die Polizei bisher von Dieter Bohlen selbst. Er hat die Tat noch einmal genau rekapituliert. Dabei erinnerte sich Bohlen, dass ein Täter den anderen Stefan rief. Laut der Polizei ist «Stefan» 20 bis 25 Jahre alt, 1,70 bis 1,80 m gross und hat braune Haare. Seit dem Überfall wohnen Bohlen und Carina nicht mehr in ihrer Villa, sondern in einem Hamburger Nobelhotel. Sie wollen vorerst nicht zurück.

BILDER UND VIDEOS

BOHLEN >> www.heute-online.ch

MusicStars haben ihre erste Single aufgenommen



Stand zum ersten Mal in einem Tonstudio: Rebecca.



Hatten Spass an der Arbeit: Sandro und Fabienne.

ZÜRICH • Die MusicStar-Finalisten des Schweizer Fernsehens haben ihre erste Single aufgenommen. Sie erscheint am 5. Januar.

«Wow, es war eine so interessante Erfahrung, zum ersten Mal im Tonstudio zu stehen und ein Lied aufzunehmen», sagt der 18-jährige Musicstar-Finalist Brian Abeywickreme aus Ostermundigen gegenüber *heute*. Zusammen mit seinen acht Gspänlis stand er am Sonntag mit Vocalcoach Artemis in den Hardstudios in Winterthur

und spielte die erste MusicStar-Single ein. Sie kommt Anfang Januar rechtzeitig zum Start der dritten MusicStar-Staffel heraus. «Leider darf ich den Titel des Liedes noch nicht verraten, aber es handelt sich um einen Popsong», sagt Brian Abeywickreme. Erst am Vorabend hatten die Finalisten den Track als Playback erhalten. Zusätzlich hatte Vocalcoach Artemis noch vier Stunden mit den Kandidaten geübt, bevor es dann ins Studio ging. «Es sind gute Sän-

ger. Unglaublich ausbaufähig und sie zeigen sich von ihrer besten Seite. Ich bin sehr stolz auf sie», sagt Artemis nach den Proben. Den Song werden die MusicStar-Finalisten am 13. Januar an den «Swiss Award – Die Millionen-Gala» in Zürich erstmals live vortragen.

martina.abaecherli@heute-online.ch

DIASHOW AUS DEM TONSTUDIO

MUSICSTAR >> www.heute-online.ch

SP-Fraktionspräsidentin Ursula Wyss: «Das war ein sehr unprofessionelles Interview»

Calmy-Rey sauer auf «10vor10»

BERN • Ausgerechnet am Tag ihrer Wahl zur Bundespräsidentin verlor Bundesrätin Micheline Calmy-Rey gestern im Interview mit «10vor10» die Contenance – sie war sauer auf die Redaktion.

So genervt, müde und niedergeschlagen haben wir SP-Bundesrätin Micheline Calmy-Rey (60) noch nie gesehen. Ruppig und fast etwas unsicher stand sie gestern Abend in der Sendung «10vor10» Red und Antwort. Und rechtfertigte ungewöhnlich vehement und ungeschmeidig ihre Leistungen als Aussenministerin. Was war geschehen?

Müdigkeit, Hunger, «falsche» Bilder heute-Recherchen ergaben: Calmy-Rey war bereits zu Beginn des vor der Sendung aufgezeichneten Interviews genervt, weil es technische Probleme mit dem Ton gab und die Magistratin müde und hungrig 20 Minuten im Bundeshausstudio auf das Interview mit Moderatorin Daniela Lager warten musste. Endgültig aus der Fassung brachte die Aussenministerin ein eingespielter Beitrag, der



Offensichtlich müde und genervt: Bundesrätin Calmy-Rey gestern in «10vor10».

kurz zahlreiche ihrer Ausland-Auftritte zeigte. Sie fühlte sich wohl «vorgeführt», als Politikerin, die sich gerne und häufig oberflächlich in Szene setzt.

Tapsiges Interview?

«Das war ein sehr unprofessionelles Interview, wohl nicht böse gemeint, aber sehr tapsig», sagt SP-Fraktionspräsidentin Ursula Wyss. Diesen Vorwurf lässt SF-

Sprecher Urs Durrer nicht gelten: «Interviews geben gehört in so einem hohen Amt zum Job. Damit muss Frau Calmy-Rey leben. Die einzige kritische Frage war jene nach dem schlechten Wahlergebnis – und die musste aus journalistischen Gründen gestellt werden.» Moderatorin Daniela Lager habe die Situation aber sehr gut aufgefangen.

theo.uhlir@heute-online.ch

Engpässe bei Bluewin TV

BERN • Wegen des grossen Ansturms müssen Bluewin TV-Kunden bis zu sechs Wochen warten.

«Es herrscht ein Engpass an Installateuren und Zusatzgeräten (Router, Red.) für Bluewin TV», sagte Swisscom-Sprecher Sepp Huber heute im Radio DRS. Wegen grossen Andrangs sei die Dauer zwischen Bestellung und Installation auf drei bis sechs Wochen angestiegen. Die Zahl der Bestellungen für das Ende Oktober lancierte Bluewin TV will die Swisscom nicht bekannt geben. Sie lägen aber über den eigenen Erwartungen, sagt Huber.

Mittelfristig strebt die Swisscom im TV-Geschäft einen Jahresumsatz in dreistelliger Millionenhöhe an. Nun zahlen sie wohl auch mehr Lohn: Swisscom-Mitarbeitende erhalten nämlich ab 2007 2,4 Prozent mehr. Darauf haben sich die Gewerkschaften heute mit dem Management der Swisscom geeinigt. **AP/SDA**

Kühlhose lindert MS-Schmerzen

ZÜRICH • Eine ultradünne Kühlhose ermöglicht Patienten mit der Nervenkrankheit Multiple Sklerose (MS) ein mobiles Leben mit weniger Schmerzen.

«Mit unserer Kühlhose wollen wir MS-Patienten ein Stück Lebensfreude zurückgeben», sagt Dr. Markus Rothmaier vom ETH-Forschungsinstitut für Materialwissenschaften und Technologie (EMPA). «Die Kühlhose ersetzt keine Behandlung, doch sie dient zum Beispiel als Unterstützung bei der Physiotherapie.» So bewirkt die Abkühlung des Körpers schnellere Impulse der Nervenzellen. Der



Ab 2007 ist die Kühlhose im Verkauf.

Effekt: Die Gliederschmerzen nehmen ab und der Körper wird beweglicher. Rothmaier und sein Team wurden heute für ihre Forschung mit dem «Charity Check 2006» der Biotechfirma Serono im Wert von 25 000 Franken belohnt. Das Unternehmen gilt als Pionier im Kampf gegen die unheilbare Nervenkrankheit Multiple Sklerose. Das Geld wird laut EMPA in die Weiterentwicklung der Kühlhose fliessen. Die «Unico swiss tex GmbH» hat nun von der EMPA das Recht erworben, Kühlbekleidung (Cool Pads) anzufertigen. Sie wird ab nächstem Jahr in den Verkauf kommen. **riq.**

GUT ZU WISSEN

Als **i-Wear (intelligente Kleidung)** bezeichnet man Kleidung, die etwa einen Computer, ein Mobiltelefon oder eine Klimaanlage integriert haben. So können i-Wear Träger über Mikrofone, Lautsprecher oder Kopfhörer telefonieren, die im Kragen stecken. Auch Rucksäcke, Sonnenbrillen und Schuhe werden immer öfter mit Elektronik bestückt.



Die 10-millionste Swiss-Passagierin

KLOTEN • Heute ab 13.10 Uhr hat die Swiss ihren 10-millionsten Passagier transportiert: Heidi Amspalden aus Kreuzlingen TG. Sie durfte in der Business Class statt in der Economy nach Los Angeles fliegen. Zudem hat ihr die Swiss einen Gutschein für einen Europaflug in der Business Class geschenkt.

Studis: 50% aus höheren Schichten

NEUENBURG • Über die Hälfte der Studierenden an Universitäten stammt aus hohen und gehobenen sozialen Schichten. Das berichtet das Bundesamt für Statistik heute. Über drei Viertel gehen neben dem Studium einer Erwerbsarbeit nach, über ein Drittel wohnt bei den Eltern.

Die CO₂-Abgabe wird eingeführt

BERN • Ab 2009 wird der Liter Heizöl um 6 und ab 2010 um 9 Rappen verteuert, wenn der Ausstoss des Treibhausgases nicht messbar abnimmt. Der Ständerat hat heute das Konzept des Nationalrats übernommen.

Curling-EM-Team wurde evakuiert

BASEL • Teilnehmer der Curling-Europameisterschaft in Basel sind in der Nacht aus dem Schlaf gerissen worden: Wegen eines Brands in der St.-Jakobs-Halle mussten sie aus dem Gebäude evakuiert werden.

Neues Naturschutzgebiet im Kanton BE

LAUPEN BE • Entlang des Flusses Saane entsteht in den Gemeinden Laupen, Mühleberg und Neuenegg ein Naturschutzgebiet. Das Auengebiet Laupenau-Hirsried ist rund 30 Hektaren gross. Der Regierungsrat hat heute die Schaffung des Naturschutzgebietes beschlossen.

NEWS

SCHWEIZ



Die Mehrheit fühlt sich überfordert

ZÜRICH • Die Mehrheit der Schweizer fühlt sich vom gesellschaftlichen Wandel überfordert, ist verunsichert und in wichtigen Fragen orientierungslos. Dies ergab eine heute veröffentlichte repräsentative Befragung des Forschungsinstituts GfS Zürich. Die Schweizer schätzen traditionelle Familienwerte höher ein als auch schon.

Pascal Couchepin mit mehr Stimmen

BERN • Bundesrat Pascal Couchepin (FDP) ist gestern mit 166 Stimmen und nicht mit 160 von 203 gültigen Stimmen zum Vizepräsidenten der Landesregierung gewählt worden. Nationalratspräsidentin und Vorsitzende der beiden Kammern, Christine Egerszegi, entschuldigte sich heute Morgen für einen «Übermittlungsfehler».

Bei gutem Klima: Arbeit wird Therapie

FREIBURG • Bei gesundheitlichen Störungen in Zusammenhang mit dem Beruf kann die Arbeit Teil der Therapie sein. Zu diesem Schluss kamen Wissenschaftler am 5. Nationalen Forum über berufsassoziierte Gesundheitsstörungen, wie die Suva heute mitteilte. Unter berufsassoziierte Gesundheitsstörungen fallen beispielsweise Rückenschmerzen, die nicht klar auf eine einzige Ursache zurückzuführen sind.

Feuerwehren arbeiten zusammen

BERN • Auf dem SBB- und BLS-Netz im Bernbiet kommen künftig die Feuerwehren der Bahnen und von fünf Bahnstützpunkt-Gemeinden gemeinsam zum Einsatz. Entsprechende Leistungsverträge wurden heute unter anderem im Hinblick auf die Eröffnung der Lötschberg-Neat unterzeichnet.

Die Schweiz im Pokerfieber – Kartenverkäufe florieren und die Casinos rüsten auf

Zocken wie James Bond

ZÜRICH • Seit dem Kinofilm «Casino Royale» boomt das Pokern: In Zürich soll im 2007 sogar eine erste Pokerhalle entstehen!

«Pokern boomt. Wir werden mit Anfragen überhäuft», sagt Claudia Chinello, Chefin der neuen Pokercademy in Gattikon ZH (www.pokercademy.ch). Seit Oktober gibt es für Anfänger dreieinhalbstündige Einführungskurse. Im Dezember sind praktisch alle ausgebucht. Die Pokercademy bietet auch Kurse für Firmen an. Die gelten im Advent als Renner. «In der Schweiz gibt es keinen Ort, wo man ausserhalb des Casinos legal Poker spielen kann», sagt Chinello. Deshalb möchte sie das Kartenspiel salonfähig machen: «Wir planen in Zürich eine Pokerhalle.

Rekord für Casinos

Die 19 Spielcasinos in der Schweiz haben noch nie so viel Geld eingenommen: Hochrechnungen der eidgenössischen Spielbankenkommission zeigen: Die Differenz zwischen geleisteten Einsätzen und ausbezahlten Gewinnen wird bis Jahresende über 900 Mio. Franken betragen.

Am liebsten im Kreis 1, an bester Lage.»

Chinello ist bereits mit möglichen Sponsoren im Gespräch. Einen Einblick in die Pokerwelt gibt es auch auf www.allinpoker.ch. Es ist die erste in der Schweiz produzierte Pokersendung. Die Initianten suchen zurzeit nach einem TV-Sender, der an einer Ausstrahlung interessiert ist.

Aber auch Kartenevents am Wohnzimmertisch sind beliebter denn je. Das Spielwarengeschäft Franz Carl Weber verkauft laut

Sprecherin Grazia Grassi sieben Mal mehr Kartenspiele als im Vorjahresmonat: «Es gibt einen regelrechten Run aufs Pokern.» Auch bei Globus freut man sich. «Es gibt eine klare Steigerung. Auch Teenager kaufen Sets», sagt Kurt Raggenbass von der Geschäftsleitung.

Die Pokermanie hat auch unsere Casinos erfasst. «Wir denken darüber nach, Quiz- und Spielabende mit Pokern auszuweiten», sagt Detlef Brose vom Grand Casino Baden. Rund 10 Prozent mehr Besucher erwartet Brose im Dezember. Und im Grand Casino Luzern gibt es im Frühjahr eine Pokerlounge.

Wers knackig mag: Heute Nachmittag um 16 Uhr findet im Schaufenster des Agent-Provocateur-Shops an der Zürcher Bärengasse ein Strip-Poker-Turnier statt.

claudia.marinka@heute-online.ch



Pokerface kann heutzutage jeder lernen: mit dem richtigen Pokerkurs.

HEISSE BILDER ONLINE

STRIPPOKER >> www.heute-online.ch

Video-Aufnahmen dürfen 100 Tage aufbewahrt werden

LAUSANNE • Das Bundesgericht hat entschieden: Aufzeichnungen von Überwachungskameras im öffentlichen Raum dürfen für 100 Tage gespeichert werden.

Aufzeichnungen von Überwachungskameras im öffentlichen Raum werden in St. Gallen nach 100 Tagen vernichtet. Dagegen hatte ein SP-Politiker Beschwerde eingereicht und gefordert, das Material sei bereits nach 48 Stunden zu vernichten. Das Bundesgericht in Lausanne jedoch kam zum Schluss, dass die Aufbewahrungsfrist zwar lang, aber durchaus ver-

fassungskonform sei. Jedoch stellte es folgende Bedingungen: Der Zugang zu den Aufzeichnungen muss strikt geregelt werden und in Zusammenhang mit einem polizeilichen Ermittlungsverfahren stehen. Damit soll Missbrauch verhindert werden.

Das St. Galler Reglement war im Juni 2005 vom Volk angenommen worden. Es sieht unter anderem vor, dass öffentliche Plätze mit Videokameras überwacht werden können. Gegen Missbrauch sollten geeignete technische und organisatorische Massnahmen getroffen werden. **AP**

Fall Seebach: Schule in Verruf

ZÜRICH • Nach der Gruppenvergewaltigung in Seebach gerät die Buhnrain-Schule in Verruf.

Lehrer und Berufsberater empfehlen Lehrstellensuchenden, «Buhnrain» nicht zu erwähnen. «Ich würde die Schule jetzt auch nicht angeben», sagt Vera Lang-Temperli, Präsidentin der Kreisschulpflege Glatthal heute im «Blick». «Die Leute dürfen doch nicht alle in den gleichen Topf werfen», meint Priska Fritsche, Leiterin der Zürcher Jugendberatung. Sie plädiert für Ehrlichkeit: «Verschweigt man in einer Bewerbung Informationen, wirkt sich das negativ aus». **riq.**

Kamel auf Piste geopfert

ISTANBUL • Das Wartungspersonal der türkischen Fluglinie Turkish Airlines hat auf dem Rollfeld des Atatürk-Flughafens in Istanbul ein Kamel geopfert. Die Mitarbeiter haben das Tier eigenhändig geschlachtet.

Wie es bei Dankesopfern nach muslimischem Brauch üblich ist, wurde das Kamel zuerst festlich herausgeputzt. Die 700 Kilo Frischfleisch teilten sich dann die Mitarbeiter brüderlich untereinander auf.

Der Grund für das Opfer? Die letzte von einem Dutzend geleasten Maschinen aus Grossbritannien ist die Turkish Airlines endlich «losgegangen», berichtet «krone.at». Eines dieser Flugzeuge war im Januar 2003 beim Landeanflug auf Diyarbakir im Südosten der Türkei abgestürzt. Bei dem Unglück starben 75 Menschen.

Der Chef der Wartungsfirma wurde gestern suspendiert. **mik.**

Anschlag auf Clinton geplant

LOS ANGELES • Der ehemalige US-Präsident Bill Clinton musste sich im September 2003 einer Herzoperation unterziehen. Nun ist bekannt: Eine Terror-Organisation wollte ihn im Spital umbringen.

Laut der US-Zeitschrift «Globe» plante die Terrorgruppe Al Qaida im Jahr 2003 einen Anschlag auf den ehemaligen US-Präsidenten Bill Clinton. Terroristen versuchten, sich in die Computer des Krankenhauses in New York einzuloggen. Ziel: Clintons Medikamentendosis sollte so verändert werden, dass er sterben würde. Doch der Anschlag schlug fehl. Der Politiker wurde rund um die Uhr strengstens überwacht.

Clinton und seine Ehefrau Hillary waren zutiefst erschüttert, als sie von den Plänen des Anschlags erfuhren. Die «New York Times» hatte schon nach der Operation berichtet: «Bill Clinton lag im New Yorker Krankenhaus unter einem falschen Namen. Das konnte die Computer-Hacker einschliesslich einige Mitarbeiter des Krankenhauses nicht von dem Versuch abhalten, seine medizinischen Aufzeichnungen zu stehlen.» **hso.**



Täuschungsmanöver: Hat der Mörder selbst Paula Clennell (l.) Handy benutzt?

Der Serienmörder von Ipswich narrt die Polizei

Der Ripper hat gesimst

LONDON • Hat der «Ipswich-Ripper» das Handy der getöteten Dirne Paula Clennell benutzt? Die Ermittler vermuten: Ja.

Eine SMS-Nachricht von «Ipswich-Ripper»-Opfer Paula Clennell stammt von dem Tag, an dem sie verschwand. Die britische Polizei glaubt nun, dass das SMS vom Täter selbst stammen könnte.

Der «Ripper von Ipswich» soll einer Freundin der 24-jährigen Clennell auf ein SMS geantwortet haben. «Paula hat mir auf meine Frage zurückgeschrieben, ob bei ihr alles o.k. sei. Ich denke aber, dass der Täter vorgab, Paula zu sein», sagt die Freundin des Opfers zu «mirror.co.uk». Die Ermittler

glauben, dass der Täter damit Zeit gewinnen wollte. Die Polizei ist im Besitz des Telefons. Sie prüft nun derzeit tausende Hinweise. Auch jene, dass der Täter ein dickleibiger Brillenträger – unterwegs mit einem BMW – sein soll.

Fall zieht weite Kreise

In der Tageszeitung «Daily Mail» meldete sich die Mutter einer 1992 getöteten Prostituierten zu Wort.

Ihre damals 16-jährige Tochter Natalie sei möglicherweise das erste Opfer des Serienmörders gewesen, sagte die Frau. «Ich glaube, mit den Leichen der jungen Frauen wurden vielleicht Dinge gemacht, die auf einen Zusammenhang mit dem hinweisen, was Natalie passiert ist.» Der «Ripper von Ipswich» hinterlässt seine Opfer immer nackt. Sie tragen bloss ihren Schmuck. **mik.**

KARTE UND BILDER

IPSWICH >> www.heute-online.ch

Höchststrafe für Mario M.

DRESDEN • Urteil im Prozess um Stephanie-Peiniger Mario M.: Der 36-Jährige muss zuerst 15 Jahre ins Gefängnis und dann in Sicherheitsverwahrung.

Die Eltern der kleinen Stephanie zeigen sich nach dem Richterspruch erleichtert. Stephanies Vater sagte zu n-tv: «Es ist das Urteil, das wir erreichen wollten.» – «Nun kann die Familie einen Schlussstrich unter diese Sache ziehen», ergänzt die Mutter. Oberstaatsanwalt Christian Avenarius ist über-

zeugt, dass der Angeklagte Revision gegen das Urteil einlegt, und warnt: «Ich bin sicher, dass Mario M. immer gefährlich bleiben wird.»

Der Vergewaltiger und Entführer der 13-jährigen Stephanie wird die 15 Jahre Haft voll absitzen. Eine vorzeitige Entlassung ist unmöglich: Weil Gutachter Hans-Ludwig Kröber den Angeklagten als «seelisch abartig» einstufte, kommt Mario M. nach der Haft in Sicherheitsverwahrung. **mik.**



Israel: Soldaten dürfen gezielt töten

JERUSALEM • Israels oberstes Gericht billigt gezielte Tötungen durch die Armee. Die Rechtmässigkeit müsse von Fall zu Fall beurteilt werden. In den letzten sechs Jahren kamen 210 palästinensische Kämpfer und 129 Zivilisten bei gezielten Tötungen ums Leben.

Babyboom nach Hurrikan «Katrina»

NEW ORLEANS • Geburtshelfer in New Orleans schieben Sonderschichten. Die Spitäler melden einen Anstieg der Geburten nach «Katrina» um 70 Prozent.

Hund biss Queen

LONDON • Nach einer Woche ist das Rätsel eines Pflasters gelöst, das die britische Königin Elizabeth II. kürzlich auf ihrer rechten Hand trug. Die 80-Jährige wurde von einem ihrer Corgies gebissen. Es sei passiert, als die Queen versuchte, zwei streitende Tiere zu trennen.

Demokraten: Macht von Infarkt bedroht

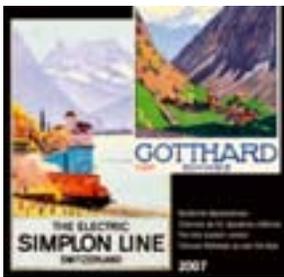
WASHINGTON • Der demokratische Senator Tim Johnson aus South Dakota wurde gestern wegen Verdachts auf Schlaganfall ins Spital eingeliefert. Falls er sein Amt nicht mehr ausüben kann, darf der Gouverneur seines US-Staats – ein Republikaner – einen Nachfolger bestimmen. Ein republikanischer Vertreter würde das Kräfteverhältnis zwischen den Parteien im Senat wieder auf 50:50 stellen.

Schlechter Scherz

BRÜSSEL • Eine erfundene Reportage über die Spaltung Belgiens hat gestern im Land Empörung ausgelöst. Ein Sprecher von Premier Guy Verhofstadt nannte die Polit-Fiktion des Senders RTBF einen «unpassenden Scherz».



Lassen Sie Dampf ab.
Schenken Sie Ende Mai/Anfang Juni eine der drei exklusiven Erlebnisfahrten mit dem Jubiläums-Dampfzug «125 Jahre Gotthardbahn». www.sbb.ch/gottardo



Kalender 2007
SBB Historic hat für 2007 den farbigen Plakat-Kalender «Berühmte Alpenbahnen» realisiert. Für 28 Franken bei www.sbbhistoric.ch

Falls Ihnen die Ideen ausgehen, dann kommen Sie doch an Ihrem Bahnschalter vorbei – oder erforschen Sie die Online-Welt der SBB. Dort finden Sie eine vielfältige Auswahl an schönen und vor allem auch praktischen Weihnachtsgeschenken für Ihre Lieben. Und: Einen Grossteil dieser Geschenke können Sie zu 100 Prozent mit Reka-Checks bezahlen. Viel Spass beim Bummeln.

www.sbb.ch/geschenkkideen



SBB Mode
Die SBB zieht an. Und zwar nicht nur ihre Mitarbeiter, sondern auch Private, die coole Kleider mögen. Denn der SBB Shop ist auch eine Boutique. www.sbbshop.ch



Einfach finden
Das Easyfind-Set (19 oder 29 Fr.) sorgt dafür, dass verlorene Gegenstände den Weg zurück zum Besitzer finden. www.sbb.ch/easyfind

Schenken Sie SBB!



Schöne Ferien.
Schenken Sie Badeferien oder Städtereisen von den SBB Reisebüros. Damit die Beschenkten freie Wahl haben, wählen Sie Reka Rail oder Reka-Checks – die SBB Reisebüros akzeptieren diese zu 100%. www.sbb.ch/reisewuero



Gute Unterhaltung.
Schenken Sie Spass, Spannung und gute Unterhaltung: mit den Eventtickets von RailAway für Konzerte, Musicals, Sportanlässe, Zirkusvorstellungen und vieles mehr. Wie wärs mit Karl's Kühne Gassenschau? www.railaway.ch



Exklusive Modelleisenbahn.
Die Jubiläumslok «300 000 GA» ist nicht nur auf dem Schienennetz der SBB unterwegs, sondern auch bei Bahnfans zuhause. Die limitierte SBB Re 460 106-8, Spur H0, ist exklusiv bei der SBB erhältlich. www.sbb.ch/300000



Eine Reise im Führerstand.
Zum Jubiläum «125 Jahre Gotthardbahn» bietet die SBB vom 3. Januar bis 31. Dezember 2007 täglich zwei Führerstandsfahrten in Personenzügen über den Gotthard an. Was gibts Schöneres für Bahnfans? www.sbb.ch/gottardo



Die SBB Uhr fürs Handgelenk.
Die klassische Bahnhofsuhr gibts auch als Armbanduhr. Ihr schlichtes Design macht sie zu einem zeitlosen Geschenk. Alle Modelle gibts in grösseren Bahnhöfen am SBB Change und in kleineren am Billetschalter. www.sbbshop.ch



Einen Tag lang durch die Schweiz reisen.
Schenken Sie einen Tag lang freie Fahrt auf über 23500 Kilometern Bahn-, Bus- und Schiffsstrecken. Die Tageskarte gibts für alle Halbtax-Besitzer. Im Multipack gibts sechs Karten zum Preis von fünf. www.sbb.ch



Für Grosseltern mit Zeit.
Mit der Junior-Karte (20 Fr.) schenken Sie Kindern von 6 bis 16 Jahre freie Fahrt mit Mami oder Papi. Und mit einer Enkel-Karte (60 Fr.) schenken Grosseltern ihren Enkelkindern ein Jahr lang unbeschränkte Fahrten. www.sbb.ch



Gutscheine für ganz viel Bahn.
Mit Reka Rail schenken Sie die freie Wahl: Die Gutscheine können in Billette, Getränke oder Mahlzeiten in den Speisewagen, Halbtax-Abos, Städtereisen vom SBB Reisebüro, Eventtickets etc. eingetauscht werden. www.sbb.ch



Schenken Sie ein Stück SBB.
T-Shirts, kultige Tassen, praktische Taschen und viele weitere Geschenke aus der trendigen SBB Kollektion finden Sie online. Die beliebtesten Artikel können Sie in ausgewählten Bahnhöfen anschauen und kaufen. www.sbbshop.ch

Die Zeitung für «Second Life»

HAMBURG • Die virtuelle Parallelwelt «Second Life» erhält bald ihr erstes Boulevard-Blatt!

20 Reporter umfasst die Redaktion von «The AvaStar». Die virtuelle Zeitung will die rund 1,2 Millionen digitalen Bewohner über die neusten Ereignisse in «Second Life» informieren. Hinter dem virtuellen Blatt stehen Profis: Lanciert haben «The AvaStar» Gregor Stemmler, der Vorstandsvorsitzende von «Bild.T-Online», und der Bild-Manager Maurizio Barucca.

Nicht nur die deutsche «Bild»-Zeitung hat die Parallelwelt für sich entdeckt: Auch Firmen wie der Sportartikel-Hersteller Adidas oder das britische Fernsehen BBC eröffneten Zweigstellen im digitalen Raum. **lip.**

ERSTE SCHRITTE IN SECONDLIFE

EINFÜHRUNG >> www.heute-online.ch

Die Skiorte atmen auf: Die Buchungen nehmen seit Montag zu

Jetzt fängt der Ski-Winter an

ZÜRICH • Der erste Schnee ist gefallen und prompt verzeichnen die Schweizer Wintersportorte mehr Buchungen von Skiferien-Gästen.

Noch im November sah es bitter aus für die Skisportorte in der Schweiz: Der Schnee blieb aus und viele Skifans stornierten ihre Hotelbuchungen.

Seit dem ersten Schnee und dem Sinken der Temperaturen hat sich das Bild gewandelt: «In dieser Woche ziehen die Buchungen in den Skiorten deutlich an. Für den ganzen Winter rechnen wir deshalb mit 1,5 Prozent mehr Buchungen als 2005», sagt Daniela Bär von Schweiz Tourismus. Bis Anfang Dezember hätten sich Neubuchungen und Stornierungen die Waage gehalten: «Junge Skisportler und kinderlose Paare buchen ihre Skiferien immer kurzfristiger.»

Schweiz Tourismus schätzt, dass schweizerische und ausländische Gäste im ganzen Winter insgesamt rund 1,8 Millionen Logiernächte in den Berg-Hotels buchen werden. «Allein an Weihnachten und Neujahr erwarten wir in der Hotellerie rund eine halbe Million Gäste aus dem In- und Ausland», sagt Bär.

Die Skiorte selbst blicken laut einer Umfrage von Schweiz Tourismus optimistisch in den Winter: Mit viel weniger Gästen als 2005 rechnet nur Villars VD (-5%). Für Weihnachten leicht pessimistisch gestimmt sind Sils GR, Disentis GR und das Toggenburg. Sie erwarten 2 bis 4 Prozent weniger Gäste. Das Tessin profitiert von einer Aktion der Raiffeisen Bank; St. Moritz vom Zustrom russischer und griechischer Gäste. **fme**

Nestlé deckt sich bei Novartis ein

BASEL • Der Schweizer Nahrungsmittelmulti Nestlé übernimmt den gesamten Geschäftsbereich «Medizinische Ernährung» vom Pharmakonzern Novartis. Den Kaufpreis von über 3 Milliarden Franken zahlt Nestlé in bar. Der Deal wird in der zweiten Hälfte 2007 vollzogen. Nestlé wird damit zur Nummer 2 im profitablen Geschäft mit der Gesundheitsernährung – sofern die Behörden zustimmen.

ProSieben ist verkauft

MÜNCHEN • Der Poker um die deutsche Sendergruppe Pro 7 Sat.1 ist entschieden. Wie die «Financial Times Deutschland» heute mit Bezug auf verhandlungsnahen Kreise schreibt, hat das Konsortium der beiden Finanzinvestoren KKR und Permira den Zuschlag erhalten. Sie besitzen gemeinsam den europäischen TV-Konzern SBS.

ANZEIGE

SF Tagesschau 100 Sekunden. Sie wissen das Neuste zuerst.



Jetzt Abo 30 Tage gratis testen.

CHF **149.-***

LG KU800 UMTS/EDGE

- Mobile-TV
- Videotelefonie
- 2-Megapixel-Kamera



vodafone live!

Mit SF Tagesschau 100 Sekunden sind Sie immer und überall bestens informiert. Speziell produziert für Ihr Handy und stündlich aktualisiert vom Schweizer Fernsehen. Exklusiv bei Swisscom Mobile.

Infos per Gratis-SMS mit **TAGESSCHAU** an **888**.

swisscom mobile
Einfach verbunden.

* Beim Abschluss eines neuen NATEL® Swiss Liberty Abos (Mindestvertragsdauer 24 Monate, CHF 25.–/Mt.), inkl. SIM-Karte CHF 40.–, Preis ohne Abo CHF 649.–, Preis Abo SF Tagesschau 100 Sekunden CHF 9.–/Monat.

publireportage

Nicht verpassen: Das Show- und Tanzspektakel der Extraklasse, mit den Stars aus RIVERDANCE und LORD OF THE DANCE:

SkyDance: Die grösste Show Europas mit über 100 Stars aus 12 Nationen

Weltpremierer, Weltmeister und Weltstars. Es ist ein Blitzgewitter der Sensationen. Show, Tanz, Top-Comedy und Livemusik vereinigen sich zu einem gewaltigen Spektakel. Bei SkyDance stehen nur die Besten auf der Bühne.



Special 07: Kathak - The Bollywood Show

Die internationale Mega-Show SkyDance macht 2007 mit neuem, sensationellem Programm in der Schweiz halt und wird mit Top-Stars aus Musik, Tanz und Entertainment die Grosse Erfolge der letzten Touren nochmals überflügeln.

Weltpremiere

Star-Guest 2007 ist unter anderen der Weltstar des Blues, ERROL DIXON. Er benötigt keine zehn Takte, um sein Publikum einzufangen und mitzunehmen auf eine



ERROL DIXON

schweisstreibende Reise voller Soul, Blues und Boogie Woogie. Er spielte mit Legenden wie B.B. King; mit Boo-



Die längste Irish Dance Line der Welt mit den Superstars von RIVERDANCE und LORD OF THE DANCE

gie-Show nun live bei SkyDance.

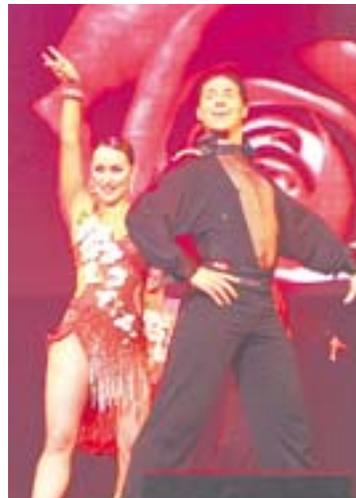
Schweizer Gaststars:

Sutter & Pfändler! Die Gewinner des Schweizer Comedypreises 2005 sorgen unter anderem bei BENISSIMO oder Donnschtings-

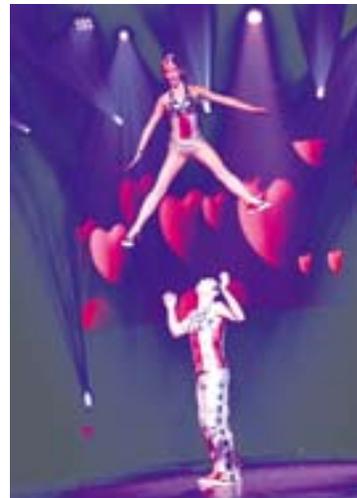
Jass und jetzt bei SkyDance für Lachsalven bei Jung und Alt.

Insgesamt über 30 Weltmeister aus verschiedensten Sparten des Tanzes sorgen für ein unvergessliches Erlebnis. Tango Argentino,

Jazz-Dance, Rock'n'Roll, Irish-Dance, Showdance, Breakdance und HipHop sind nur einige der Höhepunkte dieser berausenden Show. Lassen Sie sich die Highlights aus der Welt des Tanzens auf keinen Fall entgehen.



Erleben Sie die besten Tänzer der Welt! Über 30 Weltmeister performen ihre Supershows auf der riesigen SkyDance-Bühne



Eine Show der Extraklasse



The Celtic-Starband TWO GENERATIONS

Über 100 Artisten aus der ganzen Welt vereinigen sich zur grössten Tanzshow Europas. Die tänzerische und musikalische Vielfalt ist einmalig. Ein Höhepunkt jagt den nächsten. Eine gigantische Light-Show, Sound in bester Qualität, atemberaubende Multimedialechnik und die Ausstattung mit über

500 Kostümen bieten ein einzigartiges Erlebnis.



CFC: Winner Rock Steady Battle, New York USA

SkyDance - Tour 07:

BASEL: Sa. 31.03.07 Musical Theater

SURSEE: Sa. 21.04.07 Stadthalle

ST. GALLEN: Sa. 28.04.07 Olma Halle 9.1

Ticket-Hotline 0844 900 900 / www.skydance.info

SkyDance-Tickets: Weihnachtsaktion!

SkyDance Tickets sind ein himmlisches Weihnachtsgeschenk. Bei Bestellungen bis 20. Dezember 06 mit Vermerk "Weihnachtsaktion" erhalten Sie eine Vergünstigung von Fr. 7.- auf jedes Ticket.

SkyDance Tickets erhalten Sie unter der Ticket-Hotline 0844 900 900 oder auf www.skydance.info



Wunderschöne Choreographien mit dem SkyDance Ballett

Oh du Fröhliche unter einem gestohlenen Tannenbaum? Halleluja!

Dreiste Christbaum-Diebe

ZÜRICH • An kleineren Verkaufsplätzen werden die Christbäume nachts nicht gesichert – eine willkommene Beute für dreiste Diebe.

«Am letzten Samstagabend habe ich beobachtet, wie ein Mann eine Tanne ins Auto eingeladen hat und davonfuhr», sagt Christbaumverkäufer Radivoje Gasic von der Migros Seebach zu heute. Gasic verfolgte die Szene zu-

fälligerweise, als er mit dem Tram vorbeifuhr. «Wie viele Bäumchen gestohlen werden, wissen wir jeweils erst bei der Abrechnung», sagt der Verkäufer. Letztes Jahr seien etwa zehn Stück weggenommen. Migros-Sprecherin Ursula Rothenbühler nennt keine Zahlen: «Nur bei kleineren Filialen haben

wir die Tännchen nicht hinter Gitter.» Christbaumhänd-

ler Willi Mathis von Agroservice betreibt Verkaufsplätze in der Agglomeration Zürich: «Selbst wenn wir die Bäume einhagen, gibt es Spezialisten, die darüberklettern und Bäume klauen.» Deshalb verzichte er nun «aus Kostengründen» auf Zäune.

Fünf Stück aufs Mal gestohlen

«Wer hat schon Freude an einer Weihnachtsfeier unter einem gestohlenen Christbaum?», fragt sich Alfred Spaltenstein, Präsident der Vereinigung IG Suisse Christbaum. «Ich erlebe auch, dass Leute Äste aus Christbaumkulturen auf Feldern abschneiden und so die Bäume verstümmeln.»

Auch Bäuerin Rös Kern aus Bülach hat letzte Woche Unglaubliches erlebt: «Als wir am helllichten Tag 150 Tannen für einen Händler bereit stellten, fuhr eine Frau mit ihrem Auto vor, lud fünf Blautannen ein und brauste davon.» Die Bäumchen hatten einen Wert von total 250 Franken. «Das war mies», sagt die 70-Jährige traurig. sandra.haenni@heute-online.ch



Radivoje Gasic bewacht seine Bäumchen mit Argusaugen – trotzdem wird geklaut.



Horror-Crash

BIRMENSCHDORF • Bei einer Frontalkollision wurden heute Morgen vor 6 Uhr in Birmensdorf ein 26-jähriger und ein 55-jähriger Lenker schwer verletzt. Die Luzernerstrasse blieb bis 10 Uhr in beide Richtungen gesperrt.

Medikament per Taxi

ZÜRICH • Per 1. Januar wird die Notfallversorgung der Stadtzürcher Apotheken optimiert. Die Bellevue-Apothekens bleibt wie bisher 24 Stunden an 365 Tagen offen. Die anderen fünf Notdienst-Apotheken sind täglich mindestens zwölf Stunden geöffnet. Ein Taxidienst liefert an Sonn- und Feiertagen Medikamente bis ans Krankenbett.

Panne bei Uni-Wahl

ZÜRICH • Aufgrund fehlerhafter Simmrechtsausweise wurde die Wahl von 70 Studenten in den Studierendenrat der Uni Zürich heute abgebrochen. Die Wahl wird im Januar wiederholt.

Fünf Ausweise weg

BASSERSDORF • Die Polizei hat letzte Nacht bei Alkoholkontrollen rund um Bassersdorf fünf Lenker mit über 0,8 Promille erwischt und ihnen auf der Stelle den Fahrausweis entzogen.

Güselmänner wegen Kafi gefeuert

ZÜRICH • Bestechungsvorwürfe gegen drei städtische Entsorgungsangestellte: Sie wurden fristlos entlassen, weil sie angeblich illegalen Abfall gegen Gratis-Kaffee mitgenommen haben.

In ihrer Kündigung steht, das Trio habe unter anderem beim Fiffa-Restaurant am Zürichberg Kartons entsorgt, ohne sie zu wägen – für einen Kaffee. Bei zwei italienischen Läden hätten die drei Güselmänner zudem illegale Abfallsäcke mitgenommen – gegen Früchte oder kleine Geldbeträge. Laut «Blick» bestreitet dies Kehrichtwagen-Chauffeur Stephan Engeler: «Uns werden zu Unrecht Schmiergeldvorwürfe gemacht.»

Er hat einen Rekurs an den Stadtrat eingereicht. «Das ist nicht die erste fristlose Entlassung, die ERZ ausspricht», sagt Entsorgungs- und Recycling-Sprecherin Leta Filli zu heute.

Darf man einem Güselmann keinen Kaffee anbieten? «Im Personalrecht ist geregelt, dass ab und zu ein Höflichkeitsgeschenk von geringem Wert, wie ein Kaffee, als Anerkennung für eine erbrachte Dienstleistung erlaubt ist», sagt Filli. Nicht erlaubt sei, Geschenke für künftige Dienste anzunehmen. Dies gelte für alle städtischen Mitarbeiter. Zum aktuellen Fall gibts von Filli keine Aussagen: «Es ist ein laufendes Verfahren.» **san.**

99 Straftaten – Diebesgut im Wald

ZÜRICH • Die Kantonspolizei hat einem 26-jährigen Rumänen 79 Einbrüche und 20 weitere Straftaten nachgewiesen. Der Mann war bereits am 6. Juli verhaftet worden. Er hatte Waren im Wert von insgesamt 280 000 Franken erbeutet. Die Einbrüche in Wohnhäuser

und Geschäfte beging er teilweise mit Komplizen in den Kantonen Zürich, Tessin, St. Gallen, Thurgau, Luzern, Zug und Aargau. Die Bande logierte in Waldhütten im Bezirk Horgen, wo sie die Diebesware bunkerte, um sie später in Mailand und Rom zu verkaufen. **san.**

Party-Tix!

heute verlost 3x 2 Tickets für die Campusparty X-Mas-Edition im Acqua Club in Zürich vom Freitag, 22. Dezember. Eintritt ab 18 Jahren. Wer gratis zu Salsa, Merengue, Latin, House und Hip-Hop feiern will, schickt ein E-Mail mit Adresse und Telefonnummer an wettbewerb@heute-online.ch Einsendeschluss ist morgen Freitag, 15. Dezember, 24 Uhr. Weitere Infos zur Party unter www.campusparty.ch

ANZEIGE

50% rabatt
auf dem ganzen Sortiment

Patrizia Pepe, Ralph Lauren, Akris
Burberry, Zegna...

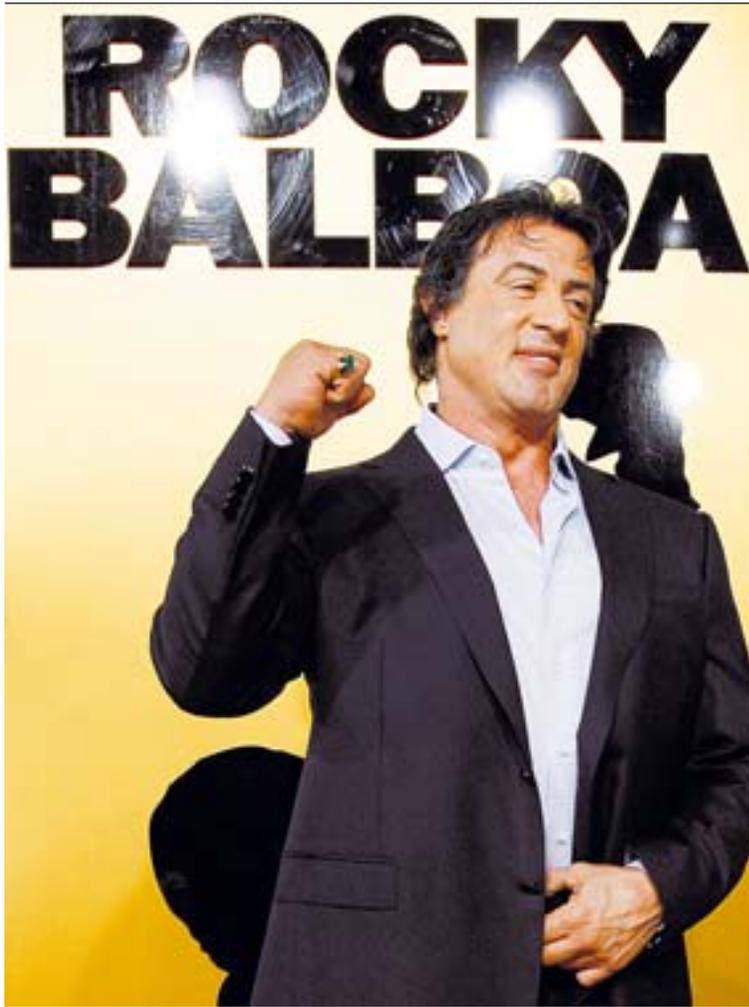
Damen und Herren

Beethovenstrasse 20 Konradstrasse 19
043 344 57 44 044 271 98 50

GRIEDER
STOCK-OUT

BILDER VON HEUTE

Das doppelte Comeback

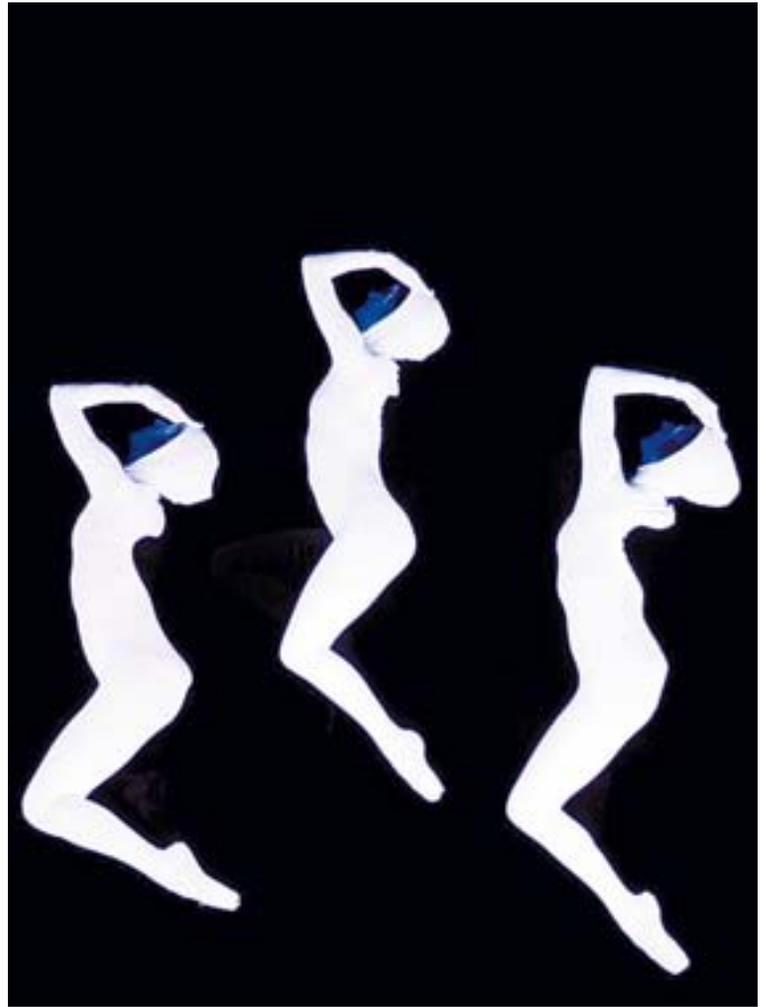


HOLLYWOOD BOULEVARD, LOS ANGELES, KALIFORNIEN

PREMIERE • Mit «Rocky» wurde Sylvester Stallone zum Movie-Superstar. Doch «Rocky» ging in Pension und Stallone bekam keine

weiteren Rollen. Nun kommen beide zurück: Stallone als Boxer in «Rocky Balboa». Zur Film-Premiere schwangen beide die Fäuste.

Der Mond auf Erden



ALBERNIZ-THEATER, MADRID, SPANIEN

TANZ • Die Tänzer kommen und verschwinden, sie heben und schweben, als gäbe es für sie die Schwerkraft nicht. Die Akteure

leuchten im UV-Licht. Die «Momix Company» lässt uns träumen von Party-Time auf dem Mond, entoben von der Schwere des Alltags.

Der zweisame Ritt durch die Wüste



WÜSTE, DOHA, KATAR

RENNEN • Dieses Bild führt uns auf eine falsche Fährte. Denn hier sehen wir einen sportlichen Wettkampf. An den Asien-Spielen stand

heute die Ausdauer-Prüfung der Reiter auf dem Programm. Um sechs Uhr früh Ortszeit gingen die ersten Länder-Teams (hier die Ko-

reaner) ins Rennen. 120 Kilometer müssen Ross und Reiter durch die Wüste. Nach jeder der fünf Runden werden die Pferde medizi-

nisch überprüft. Trotz «blossen» 21 Grad mussten Pferde aus dem Rennen genommen werden. Und wer checkt die Reiter?

Die gemeinsamen Frisuren-Probleme



FLUGHAFEN, MADRID, SPANIEN

ALPACA-TALK • «Haben die hier in Spanien gute Coiffeure? Meine Fransen sind zu lang!» – «Ich weiss nicht, ob die Spanier eine Ahnung

haben von Alpaca-Frisuren. Meine Dauerwelle hält ja noch. Aber wer weiss wie lange, in diesem heissen Klima?» – «Also ich finds gut! Die

Südeuropäer stehen sicher auf Schwarzhaarige, oder?» – «Nein, das sind sie selber schon. Die lieben Weisshaarige. Ganz sicher!» –

«Hört doch auf, euch an meinen Rücken zu drängen. Die Spanier haben uns zur Zucht eingeflogen. Ihr wisst, was das bedeutet ...»

Der Mongolen-Schmuck



LAUFSTEG, ULAN BATOR, MONGOLEI

IMPRESSION • Aus dem Land der Jurten erreicht uns dieses Bild. Der Kopfschmuck der Dame liesse sich auch als Dekoration am Weih-

nachtsbaum vorstellen. Apropos: Deine besten Festtags-Impressionen sendest du bis Freitag an uns: foto@heute-redaktion.ch



Der Tattoo-Schmerz



PLATZ, MEXICO CITY, MEXIKO

DEMONSTRATION • Antonio Carmona gibt alles. Er ist Tattoo-Künstler und stört sich an der Diskriminierung der Genadelten die-

ser Welt. Also lässt er sich Haken durch die Haut stechen und sich an diesen hochziehen: Gepiercter Tattoo-Protest. Autsch!

NEWS



Davenport wird Mami und tritt ab

NEWPORT BEACH (USA) • Lindsay Davenport wird im Mai erstmals Mutter. Die frühere Nummer 1 des WTA-Rankings, die seit drei Jahren mit dem Banker Jon Leach verheiratet ist, will nur noch für ihre Familie da sein. «Ich kann mir nicht vorstellen, noch einmal Tennis zu spielen», erklärte sie am Mittwoch.

Sefoloshas Bulls top

CHICAGO • Die Chicago Bulls bezwangen Seattle in der NBA mit 98:84 und verbesserten sich auf Platz 5 der Eastern Conference. Thabo Sefolosa (14:23 Min. Einsatzzeit) gelangen zwei Punkte und zwei Rebounds.

Resultate: Philadelphia – Boston 81:101. Denver – Washington 91:120. Miami – Phoenix 89:99. Cleveland – Charlotte 104:101. Indiana – Detroit 101:90. New Jersey – Milwaukee 108:95. New York – Atlanta 94:82. Memphis – Portland 79:85. San Antonio – Minnesota 95:82. Dallas – LA Lakers 110:101. LA Clippers – Utah 86:105. Orlando – Toronto 101:104.

Supertalent Crosby brilliert in der NHL

PITTSBURGH • Sidney Crosby führte die Pittsburgh Penguins in der NHL mit einem Treffer und fünf Assists zum 8:4-Triumph über die Philadelphia Flyers. «Es war unglaublich, Crosby hat phänomenal gespielt», lobte Penguins-Trainer Michel Terrien den 19-Jährigen. **Resultate:** Atlanta – Anaheim 1:2. Colorado – St. Louis 4:1.

Estudiantes Meister – La Volpe geht

BUENOS AIRES • Die Estudiantes de La Plata sicherten sich mit einem 2:1 gegen die Boca Juniors den argentinischen Fussball-Titel. Boca-Trainer Ricardo La Volpe, der an der WM Mexiko betreut hatte, trat sofort zurück.

SPORT

FCZ-Star Kresimir Stanic will im Sommer wieder spielen

«Endlich keine Krücken mehr!»

ZÜRICH • Nur knapp drei Monate nach seinem selbstverschuldeten Autounfall kann FCZ-Stürmer Kresimir Stanic (21) ohne Krücken gehen. Schon bald will er wieder normal mit der Mannschaft trainieren.

Die schweren Verletzungen am linken Unterschenkel, die sich Stanic beim schweren Autounfall am 17. September geholt hatte, sind sehr gut verheilt. «Seit Montag kann ich wieder ohne Krücken laufen und das Bein normal belasten», freut sich der FCZ-Star: «Die Ärzte sagen,

ich mache gute Fortschritte, offenbar sah auch das MRI sehr gut aus.»

Tägliche Therapie statt Ferien

Während seine Mannschaftskollegen ihre Winterferien geniessen, absolviert Stanic eine tägliche Therapie und ein hartes Aufbautraining. «Ich muss jetzt so rasch wie möglich die Beweglichkeit des Fusses wiedergewinnen», sagt der 21-Jährige entschlossen. Ausserdem müsse er die zurückgebildeten Beinmuskeln wieder aufbauen. Die Physiotherapie absolviert Kresimir Stanic beim Mannschafts-Physiotherapeuten Ad van den Bergh in Adliswil.

Zusätzlich trainiert er im Kraftraum der Saalsporthalle in Zürich. All das natürlich, damit er möglichst bald wieder mit dem Team auf dem Rasen trainieren kann.

Auch psychisch hat sich der junge Stürmer drei Monate nach seinem Horror-Crash weitgehend erholt. Stanic: «Es geht mir wieder viel besser. Ich verdränge die schlimmen Erinnerungen, so gut es geht.» Über den Stand der Dinge in Sachen Unfall mag Stanic nicht reden. Nur so viel: «Das Billett habe ich noch nicht.» uhl.



Wieder ohne Krücken unterwegs: FCZ-Stürmerstar Stanic.

GC wenigstens in Portugal gefragt

BRAGA (POR) • Für das Schweizer Fernsehen ist das letzte Uefa-Cup-Gruppenspiel des punktlosen GC gegen Braga (heute 20.45 Uhr) kein Thema. Die portugiesischen Journalisten rissen sich dagegen um Hoppers-Trainer Krassimir Balakov. Der Bulgare spielte 1991 bis 1995 für Sporting Lissabon und ist noch immer ein Star in Portugal.

Im Felsen-Stadion von Braga will GC auch ohne Roland Schwegler (krank) und Eduardo (Adduktorien) die achte Gruppenspiel-Niederlage in Folge verhindern.

Leverkusen kämpft ab 20.30 Uhr (DSF live) gegen Besiktas Istanbul ums Weiterkommen. Dem Klub von Tranquillo Barnetta und Pirmin Schwegler hilft nur ein Sieg.



HCD-Guggisberg bald im Knast?

DAVOS • Eishockey-Crack Peter Guggisberg wurde von der Bündner Kantonspolizei mit Alkohol am Steuer erwischt. Da bereits zwei Bewährungs-Haftstrafen (Fahren in beklüftem Zustand/Haschpäckli-Affäre) in der Akte des Davosers aufgeführt sind, droht ihm jetzt der Gang ins Gefängnis.

Guggisbergs Anwalt Rolf Simmen bestätigte gegenüber dem «Blick», dass sein Mandant im November angetrunken unterwegs war: «Die Details kenne ich nicht. Aber es stimmt, er ist in einer Kontrolle hängen geblieben.»

Der HC Davos, der als Ausbildungs-Klub Wert auf ein gutes Image legt, will nächste Woche über Sanktionen gegen Guggisberg beraten. Auch ein Rauswurf des 21-Jährigen ist denkbar.

«Auf keinen Fall wird von uns Alkohol am Steuer entschuldigt», betonte HCD-Verwaltungsrat Gaudenz F. Domenig.



Blaue Flecken statt Gold

DOHA • Das Motto der Asien-Spiele, die noch bis morgen laufen, heisst: «Die Spiele deines Lebens». Ob das auch der jordanische Springreiter Hani Bisharat so sieht? Er fiel nämlich von seinem Pferd Lavall 10 und wurde durch die Arena gezogen. Im «Wilden Westen» hiess dieses böse Spiel «Schleifen». Eines ist sicher: Statt einer goldenen Medaille nimmt Bisharat viele blaue Flecken mit nach Hause.



Federer: Kaltstart am Australien Open

DUBAI • Roger Federer hat seinen Turnierplan für die kommende Saison bekannt gegeben. Zum zweiten Mal in seiner Karriere bestreitet der 25-Jährige vor dem Australian Open (ab 15. Januar) kein reguläres ATP-Turnier, sondern tritt bei einem Einladungsturnier in Melbourne auf. Insgesamt umfasst Federers Tennis-Fahrplan für 2007 18 Stationen. Das Turnier in Gstaad lässt er wie dieses Jahr sausen.

Val Gardena: Cuche wieder mit Bestzeit

VAL GARDENA • Didier Cuche fuhr der Konkurrenz auch im zweiten Training zur Weltcup-Abfahrt von Val Gardena (Samstag, 12.15 Uhr) auf und davon. Der Neuenburger fuhr Bestzeit – 11 Hundertstel vor Teamkollege Ambrosi Hoffmann. Morgen steigt um 12.15 Uhr der Super-G.

FCZ-Rochat fällt drei Monate aus

ZÜRICH • FCZ-Verteidiger Alain Rochat, der sich gegen Sion eine schwere Muskelverletzung am Oberschenkel zuzog, muss operiert werden und fällt rund drei Monate aus. Stürmer Raffael, der gegen die Walliser Rot sah, wurde wegen grober Unsportlichkeit für zwei Spiele gesperrt.

Curler haben Medaille auf sicher

BASEL • Die Schweizer Curling-Männer haben an der EM in Basel nach einem 6:2 gegen Norwegen Bronze bereits auf sicher.

Barça im WM-Final

TOKIO • Der FC Barcelona steht nach einem 4:0 über America (Mex) im Klub-WM-Final. Dort wartet am Sonntag Porto Alegre (Br). Für Barça trafen Gudjohnsen, Marquez, Deco und Ronaldinho, der laut «Marca» auch 2006 Fifa-Weltfussballer wird.

12 Billionen Rechnungen/Sekunde! Albert² macht BMW-Sauber schneller

HINWIL • Heute wurde er vorgestellt: Albert², der neue Supercomputer von BMW-Sauber. Mit seinen über 12 Billionen (12000 Milliarden!) Rechenoperationen pro Sekunde ist er 5,5-mal schneller als sein Vorgänger, Albert der Erste.

Das Schweizer Unternehmen Dalco aus Volketswil hat den europaweit schnellsten industriell genutzten Supercomputer entwickelt. Mit seinen 1024 Prozessorkernen, mit 2048 Gigabyte Hauptspeicher und mit 36 Terabyte Festplattenspeicher liefert Albert² wassergekühlte Power für die schnellsten Strömungssimulationen in der gesamten Formel 1.

Das 22 Tonnen schwere Gerät hat wohl gegen 10 Millionen Franken gekostet und wird in drei Jahren wegen technologischer Überalterung bereits wieder in Pension geschickt. Für die Computer-Simulation wird die Software des Weltmarktführers Ansys aus den USA eingesetzt. Die Ingenieure bei

BMW-Sauber werden damit die Aerodynamik ihrer F1-Boliden weiter optimieren können.

Neben den Technologieführern aus der Formel 1 setzen immer mehr Schweizer Firmen auf die virtuelle Prototypen-Simulation im Entwicklungsprozess. Dabei gelten für die KMU die selben Prinzipien: Wer an die Spitze kommen will, muss innovativ und schnell sein.

Mit Albert² und dem bewährten, 70 Mio. teuren Windkanal rückt BMW-Sauber noch einen Schritt näher an die Weltspitze heran.



Supercomputer in Hinwil: Albert².

TdS 07: Ankunft auf der Grimsel

OLTEN • Heute wurde in Olten der Streckenplan für die 71. Ausgabe der Tour de Suisse vorgestellt. Das Rennen wird am 16. Juni in Olten mit einem 3,8-km-Prolog gestartet. Auf den acht Etappen werden total 1251 Kilometer zurückgelegt. Das sind rund 200 km weniger als dieses Jahr. Die mit 228,7 km längste Etappe führt am 18. Juni von Brunnen über Sattel, Kerenzberg, Wolfgangpass und Flüelapass ins österreichische Nauders. Die Königsetappe am 22. Juni hat es dann in sich: Von Ulrichen gehts über 125,7 km erst auf den höchsten Punkt der TdS (Furkapass, 2436 m ü. M.), dann über den Susten (2215 m) auf den 2094 m hohen Grimsel-Pass. Damit werden drei der acht höchsten je an einer Tour de Suisse überquerten Pässe an einem Tag bezwungen. Und erstmals seit 2001 (Gotthard) gibts wieder eine Bergankunft. Die TdS 07 wird am 24. Juni mit einem 34,2-km-Zeitfahren in Bern beendet.

Schöne Bescherung

Wählen Sie jetzt aus
drei weihnachtlichen
Angeboten.
Und sparen Sie
bis zu Fr. 99.–.



Angebot 1:
Lernen Sie den **Blick**
und **SonntagsBlick**
3 Monate lang
für nur Fr. 75.– statt
Fr. 174.– kennen.
Sie sparen Fr. 99.–

Angebot 2:
Lernen Sie den **Blick**
3 Monate lang
für nur Fr. 50.– statt
Fr. 135.– kennen.
Sie sparen Fr. 85.–

Angebot 3:
Lernen Sie den
SonntagsBlick 3 Monate
lang für nur Fr. 25.–
statt Fr. 39.– kennen.
Sie sparen Fr. 14.–

Ein himmlisches Angebot! Das ideale Geschenk für jemanden, den Sie beschenken möchten – oder für Sie selber. Am besten gleich bestellen und Ihren Preisvorteil zu Weihnachten feiern.

Blick **SonntagsBlick**

Ein weihnachtliches Angebot!

Ja, ich will profitieren und bestelle:

Angebot 1

3 Monate lang das **Blick/SonntagsBlick-Kombi-Abo** für **nur Fr. 75.–**
statt Fr. 174.– im Einzelverkauf. **Ich spare Fr. 99.–** bzw. **56%**. X 166 391

Angebot 2

3 Monate lang den **Blick** für **nur Fr. 50.–**
statt Fr. 135.– im Einzelverkauf. **Ich spare Fr. 85.–** bzw. **62%**. X 166 392

Angebot 3

3 Monate lang den **SonntagsBlick** für **nur Fr. 25.–**
statt Fr. 39.– im Einzelverkauf. **Ich spare Fr. 14.–** bzw. **35%**. X 166 393

Coupon einsenden an:

Blick, Abonnenten-Service, Postfach, 4801 Zofingen

Rechnungsadresse:

Name/Vorname _____

Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Liefer-/Geschenkadresse (falls nicht identisch mit der Rechnungsadresse):

Name/Vorname _____

Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Bestellen können Sie mit diesem Coupon oder per

SMS: Senden Sie einfach eine SMS mit dem Key-Word **BLICK ANGEBOT 1** (oder **ANGEBOT 2** oder **ANGEBOT 3**) plus Ihren **Namen** und Ihre **Adresse** an die Ziel-Nr. **423**

E-Mail: aboservice@ringier.ch

Telefon: **0800 833 844** (zum Nulltarif)

Dieses Angebot gilt ausschliesslich für Neu-Abonnenten, Preise inkl. MwSt. Angebot gültig bis 31.12.2006.

Wer hat die ausgefallenste und skurrilste Weihnachtsbeleuchtung?

Die spinnen, die Briten!



Kitsch-as-kitsch-can in England: Hauptsache grell, Hauptsache viel!

LONDON • Weihnachtsbeleuchtung als Statussymbol: «Meine Weihnachten sind glänzender als deine!» Britische Kleinbürger konkurrieren einander mit aufwändigen Licht-Dekorationen.

Es blinkt, leuchtet und glitzert. Die exzentrischen Briten haben einen Trend daraus gemacht: Vor allem in ärmeren Vororten und auf dem Lande nimmt die Weihnachtsbeleuchtungs-Manie kompetitive Züge an. Die britische Tageszeitung «Daily Mail» befürchtete sogar, die Stromversorgung werde bald zusammenbrechen.

Anti-Beleuchtungs-Website

Auf der britischen Insel scheinen Schneemänner in Vorgärten in einer Vielzahl sanft vor sich hin, Rentierkutschen aus Lichternetzen blinken rhythmisch, und Sterne strahlen in der Nacht um die Wette. Nicht jeden freuts, wenn Weihnachtsdiscolichter ihm das Schlafzimmer in Wechselschatten tauchen, als schliefe er neben Neon-Leuchtreklamen.

Die Website <http://uglychristmaslights.com> sammelt Bilder genervter Weihnachtsbeleuchtungs-Hasser und versieht sie genüsslich mit vor Ironie tiefenden Kommentaren über die Geschmacksverirrungen allzu enthusiasti-

scher Mitbürger. Da wird etwa auf die Ähnlichkeit eines besonders abstrakten Weihnachtsbaumes mit Madonnas BH ihrer «Erotica»-Tour hingewiesen. Auch das hunderte kleiner beleuchteter Plastik-Schneemänner hinter einem schmiedeeisernen Zaun eher an ein Strafgefangenenlager wie Guantanamo gemahnen als an Weihnachten, findet schadenfrohe Häme.

Weihnachtsbeleuchtung als Statussymbol

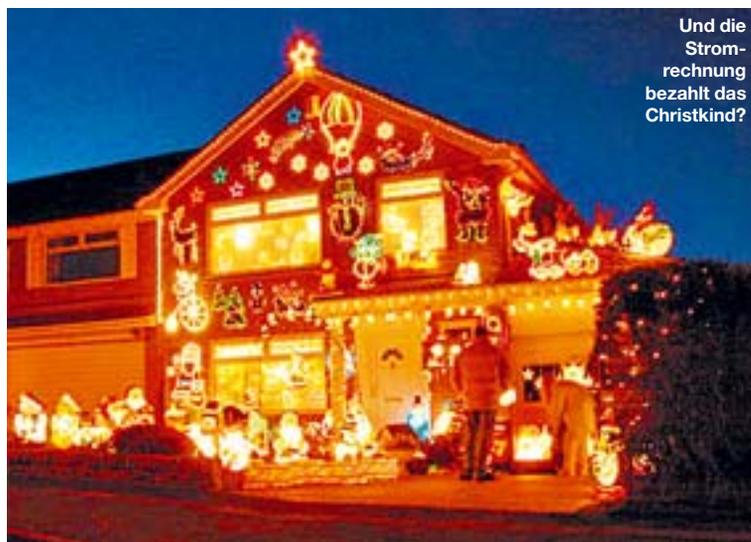
«Chavs» nennt die englische Mittelschicht Leute der ehemaligen Arbeiterklasse, die es zu etwas Geld gebracht haben, ohne aber dabei ihren Geschmack verfeinert zu haben. Die bedeutendsten weil reichsten Exponate dieser neuen Bevölkerungsschicht heissen wohl Beckham. Unverhohlene Lust demonstrativ darzustellen, dass man sich Luxus leisten kann, zeichnet diese Schicht aus.

Kann man sich nicht wie Victoria Beckham die neuesten Louis-Vuitton-Handtaschen leisten, so reicht es immerhin dazu, dem Kunststoff-Schneemann einen Burberry-Schal um den Hals zu wickeln und ihn kräftig leuchten zu lassen. Und alle sehen und wissen, dass sich der Vorgartenbesitzer eine exorbitante Stromrechnung leisten kann.

silvia.tschui@heute-online.ch



Riesenfreude für (grosse) Kinder: Monster-Santa.



Und die Stromrechnung bezahlt das Christkind?

REISEN

TIPPS...

Shangri-La's Barr Al Jissah
Ressort und Spa.**An-/Einreise**

Mit der Swiss oder Emirates via Dubai nach Muscat. Flugdauer ca. sechs Stunden.

Zur Einreise benötigen Schweizer einen Reisepass, der noch sechs Monate gültig ist und ein Visum, das es für rund 20 Franken am Flughafen von Muscat gibt.

Reisezeit

Beste Reisezeit ist von November bis März. Ab April wird es immer heisser, was für Rundreisen sehr anstrengend ist.

Währung

1 Omani Rial (OMR) = 3.11 Franken (Stand 4.12.06). Die Währung ist nur im Lande erhältlich.

Sprache

Die Landessprache ist Arabisch, Englisch ist weit verbreitet. Weitere Sprachen sind Hindi und Suaheli.

Knigge

Wer die Traditionen des Landes respektiert, wird herzlich empfangen. Fremde werden gerne mit der erhobenen offenen Hand begrüsst. Eine Erwiderung dieses Grusses wird erwartet. Beim Fotografieren Personen vorher um Erlaubnis fragen. Grundsätzlich keine Fotos von Flughäfen und Betenden in den Moscheen.

Übernachten

Individualreisende, die Erlebnisaufenthalte auf eigene Faust machen, können unterwegs bei den Beduinen übernachten. Ein einfaches Zeltlager ist überall zu finden. Man wird auch bewirtet.

Aber auch der Luxus ist erschwinglich. Die meisten Hotels befinden sich in und um Muscat und Salalah.

Al Bustan Palace

Das Hotel befindet sich in Muttrah, 8 Kilometer von Muscat entfernt. Tel. +968 24 799 666, www.albustanpalace.com

The Chedi

Das Designhotel liegt direkt am Meer, etwas aussserhalb von Muscat.

Tel. + 968 24 5244 00, www.chedimuscat.com

Shangri-La's Barr al Jissah

Das Hotel befindet sich in der Bucht von Barr Al Jissah, in der Nähe von Muscat. Tel. +968 24 7766 66, www.shangri-la.com



LIFE

Oman – das Land auf der arabischen Halbinsel ist eine Reise wert

Im Reich des Sultans

Festung der Oase
Nakhl am Rande des
Al-Hajar-Gebirges.

MUSCAT • Lange blieb es unbeachtet: Das Sultanat Oman. Das ist sein Glück. Abseits vom Massentourismus öffnete sich Oman langsam den Touristen. Heute garantieren orientalisches Flair, eine bewegte Vergangenheit und freundliche Bewohner Ferien der Extraklasse.

In nur 30 Jahren hat das Sultanat Oman eine rasante Entwicklung durchgemacht. Bis 1970 gab es hier bloss ein Krankenhaus. Dann kam Sultan Qaboos an die Macht und läutete die Neuzeit ein. Der Sultan liess Schulen und Krankenstationen errichten und schaffte den Schleierzwang für Frauen ab. Heute studieren die Frauen Omans, sind berufstätig und treiben Politik. An den Universitäten gibt es sogar

Verständlich
ohne Arabisch-
Kenntnisse.

eine Männerquote, denn dort sind die Frauen mittlerweile in der Überzahl. Auch allein reisende Frauen aus dem Westen werden freundlich und respektvoll behandelt – besonders wenn sie den Landessitten entsprechend gekleidet sind, also Arme, Beine und Dekolleté bedeckt halten.

Eintauchen in die Vergangenheit

Auch wenn die Neuzeit Einzug gehalten hat, das Sultanat bewahrt seine Traditionen. Völlig in die Vergangenheit tauchen Besucher ein, wenn sie alte Festungen, Burganlagen und Forts des Landes besuchen. Die meisten dienen den Imamen (religiöse Führer) als Wohnort und Studienstätte.

Die Festung der Oase Nakhl, am Rande des Al-Hajar-Gebirges, sieht aus, als sei sie mit dem Felsen, auf dem sie gebaut wurde, verwachsen. Von den mächtigen Wehrtürmen aus blickt man über endlose Dattelhaine, Granatapfel- und Gurkenfelder.

In der Nähe von Barka steht das 360 Jahre alte Fort von Bait Naman. Das liebevoll restaurierte Gebäude aus Sandstein umgibt eine altherwürdige Atmosphäre. Ins Gebäude weht wegen der Luftschlitze eine wohlthuende Brise – angenehm, denn die Temperaturen im omanischen Sommer können bis zu 50 Grad erreichen.

Wüstenerlebnis für starke Nerven

Was auf keinen Fall fehlen darf, ist ein Besuch der Wahiba-Sandwüste. Wie wäre es mit «Dune bashing»? Dabei düsen Jeeps durch

den Sand, brausen steile Sieldünen hinauf und rutschen sie wieder hinunter. Nichts für schwache Nerven, denn oft droht der Jeep umzukippen oder im Sand stecken zu bleiben.

Paradiesisches Meer

Ein Paradies ist die Welt unter Wasser. Fast 100 verschiedene Korallenarten bieten einen Lebensraum für unzählige Fische. Taucher bevorzugen die Unterwasserwelt um die Insel Fahal, in Musandam oder vor den Daymaniyat-Inseln.

Shopping und Nachtleben

Muscat (oder «Maskat») ist die Hauptstadt von Oman. Das bunte orientalische Treiben kommt hier nicht zu kurz. Im Ortsteil Matrah befindet sich der Souk (Marktviertel). In den Ladenboxen türmen sich Gewürze, edelste Tücher, Gold- und Silberschmuck – hier bekommt man fast alles.

Wenn es dunkel wird in Muscat, dann funkeln die Shoppingmalls und die Hotels sind kunstvoll beleuchtet. Ob «Al Bustan», «The Chedi», «Shangri-La» – die Hotel-Restaurants servieren das beste Essen der Stadt, ausserdem wird hier Alkohol ausgedient.

Es sind die Kontraste, die Omanbesucher fesseln: Faszinierende Unterwasserwelt neben der kargen Schönheit der Wüste, städtisches Treiben neben orientalischer Tradition. Zudem gibt es kaum Kriminalität und Frauen können sich frei bewegen. Ich habe meinen Koffer wieder gepackt. raphaela.hoehn@heute-online.ch

Never Change a Winning Car: Der Mini Cooper S bewahrt die Tugenden seiner Vorgänger

Maximaler Mini-Fahrspass

ZÜRICH • Mini bleibt Mini. In zweiter Generation sieht die Neuauflage des Kleinwagens zwar fast unverändert aus. Besitzt aber neue Technik.

Manche Dinge ändern sich nie. Wie einst macht es Schwierigkeiten, seinen Mini auf einem vollen Parkplatz zu finden. Fast verschämt duckt sich der 1,41 m niedrige Winzling zwischen VW Golf & Co. Aber jeder findet ihn schliesslich: Denn das Design bleibt überzeugend – wie schon bei der ersten Generation der Neuauflage unter BMW-Regie. Die Optik mit den

GUT ZU WISSEN

Stil-Ikone und Seriensieger

Seine Karriere dauerte 41 Jahre: So lange wurde der Ur-Mini mit immer gleicher Optik gebaut. Als sparsamer Kleinwagen von Sir Alec Issigonis erdacht, war er mit Frontantrieb und quer eingebautem Motor seiner Zeit weit voraus. Kein Wunder, dass Promis von den Beatles bis zu Enzo Ferrari einen Mini in der Garage hatten. Berühmt wurden die von Haustuner John Cooper optimierten Cooper-Modelle, die 1964 bis 1967 an der Rallye Monte Carlo selbst Porsche und Co. besiegten – mit 70 PS.

Kulleraugen ist fast die alte – nur gestreckt auf 3,71 m Länge (plus 20 cm).

Der abermals vergrösserte Tacho in der Armaturenbrettmitte schreit geradezu: «Ich bin retro!». Doch die integrierten Anzeigen für Radio und Bordcomputer sind ganz und gar neuzeitlich. Die Kippschalter in der Mittelkonsole gemahnen an schrankgrosse Stereoanlagen aus den 1960er-Jahren, doch die von Blau zu Orange veränderbare Innenraumbeleuchtung wäre damals undenkbar gewesen – ebenso die umfangreiche Ausstattung. An den spartanischen Ur-Mini erinnert einzig der Fahrspass.

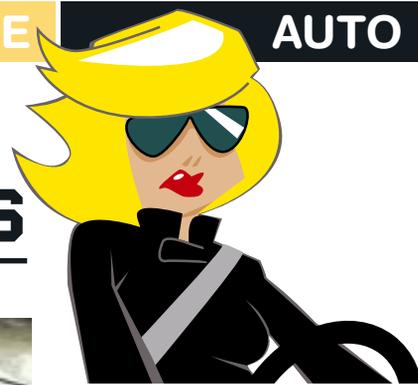
Wer mit dem diskusförmigen Zündschlüssel den neuen 1,6-l-



Gewöhnungsbedürftig: Tacho im Retro-Look in der Cockpit-Mitte.

Turbomotor des Mini Cooper S zum Leben erweckt, fühlt sich schon nach den ersten Kurven wie im Gokart. Der 4-Zylinder mit 175 PS dreht zu giftigem Sound hoch – und beschleunigt den Vier-Sitzer in nur 7,1 s auf Tempo 100 (Spitze 225 km/h). Selbst bei hohen Geschwindigkeiten klebt der Sportflitzer im Kleinwagenmass auf dem Asphalt. Sänftenartigen Federungskomfort kann man dabei natürlich nicht erwarten. Zu haben ist der Mini Cooper S ab 30 900 Franken. Sein etwas gemässigerer kleiner Bruder Cooper mit «nur» 120 PS kostet ab 24 900 Franken.

Andreas Faust



NINA FÄHRT...

Mobiler Appeal

Ein exklusiver Sportwagen – so simpel ist die Männerwelt – erhöht den Sex-Appeal jeder Frau. Führt sie Maserati, braucht sie kein ausladendes Dekolleté, um Männerblicke auf sich zu ziehen. Führt sie hingegen Smart, könnte sie genau so gut im ausgebeulten Pyjama durch die Gegend dackeln. Nun, wers nicht glaubt, der blättere mal eins von diesen Autotunerheftli durch: Die Werbung darin kommt mit C-Klasse-Models aus. Drum, liebe Single-Frauen, die ihr auf der Suche nach dem Traumprinzen seid: Kauft euch ein Traumauto. Dann braucht ihr euch auch nicht fürs Swisssdate-Porträt im Fitnessstudio abzustrampeln. Wirksamer sind motorisierte Aphrodisiaka, die auf Namen lauten wie Aston Martin Vanquish, Lamborghini Miura, De Tomaso Pantera, Maserati Ghibli oder Ford Mustang Shelby. Kleiner Tipp: Sucht euch anschliessend den Traumprinzen mit dem dickstem Portemonnaie aus, sonst stottert ihr den Kleinkredit fürs Traumauto möglicherweise noch bis 2050 ab.

Starke Zitrone

GENÈVE • Seit 2004 hat der Franzose Sébastien Loeb dreimal in Serie die Rallye-WM für Citroën gewonnen. Die Sondermodelle C2 und C4 by Loeb kommen jetzt in Rot oder Schwarz, mit Motoren von 108 oder 122 PS (C2) bzw. 108 bis 177 PS (C4). Beide sind ab Januar lieferbar ab 21 220 Franken (C2) bzw. ab 31 990 Franken (C4).

Starker Nomade

WOLFSBURG (D) • Wette unter VW-Mitarbeitern: Auf dem Flugfeld im englischen Dunsfold zog ein VW Touareg V10 TDI (313 PS) eine Boeing 747 mit 155 Tonnen über 150 m weit.

Aus Alt mach Neu: Aber der kleine Flitzer hat nichts von seiner Originalität eingebüsst.



**Voten!
Voten!
Gewinnen!**

Danke für die vielen eingesandten Heldengeschichten. Welches die bewegendste, berührendste, schönste ist, entscheiden alleine Sie! Wählen Sie jetzt unter

**Superman-
statue
im Wert von
CHF 1'500.-**

www.supermanreturns.ch

Ultimativer Votungstermin:

19. Dezember 2006

Zu gewinnen gibts eine lebensgrosse Supermanstatue im Wert von CHF 1'500.-, das Game zum Film und viele weitere tolle Superman-Goodies.



Künzli partner Luzern

**Ab
15. Dezember
auf DVD.**

SUPERMAN RETURNS:

Jetzt voten und gewinnen!

Es gibt sie, die Helden und Heldinnen des Alltags. Sie können zwar nicht fliegen, aber sie vollbringen Gutes. Wählen Sie jetzt unter den besten fünf Geschichten Ihren Favoriten! Die bewegendste Heldentat belohnen wir. Aber nicht nur! Auch alle die abstimmen, haben die Chance, tolle Preise zu gewinnen.

www.warnerbros.ch



PRÄSENTIERT **HIP-HOP**



The Infamous...
MOBB DEEP

Support Act: PVP

ZÜRICH DYNAMO, 20.30H
SA. 16. DEZEMBER 06

www.4-music.ch

Vorverkauf:

Manor, Die Schweizerische Post sowie bei sämtlichen Starticket- und Ticketcorner-Vorverkaufsstellen der Schweiz



Reisen + Genossen.ch



TICKETCORNER
0900 800 800
CHF 1.19/min.

NACHTLEBEN

KINO



Ein feuriges Abenteuer: «Eragon».

ZÜRICH

abaton 1-10, a&b, Escher-Wyss Pl.	1.10 Min./Anr. 0900 556 789
The Departed	1.45/5.8.30 Fr/Sa 23.45 E/d/f
Eragon	2.15/5.15 D 8 Fr/Sa 22.45 E/d/f
Casino Royale	1.45/5.8.15 Fr/Sa 23.30 D
The Holiday	2.30/5.8.45 Fr/Sa 23.45 D
Flushed Away	2/4.15 D 6.30/9 Fr/Sa 23.30 E/d/f
Das Parfum	5.15/8.30 Do/Fr 2 Fr/Sa 23.45 D
Jagdfieber – Open Season	Sa/So 2 D
Happy Feet	1.30/1.45/4.15 D E/d/f
Borat	6.30/9 Fr/Sa 23.30 E/d/f
Step Up	6.45/9 Fr/Sa 23.30 D
Casino Royale	2/5/8 Fr/Sa 23.15 D
	2/5.15/8.30 Fr/Sa 23.45 E/d/f

ABC 1-4, b. Hauptbahnhof	1.10 Min./Anr. 0900 556 789
Casino Royale	2/5.15/8.30 D
Happy Feet	1.45/4.15 D
Borat	6.45/9 D
Eragon	2.15/5 D 8 E/d/f
Jagdfieber	1.45 D
7 Zwerge 2	4.15/6.45/9 D

Academy 1&2, Hirschenplatz	1.10 Min./Anr. 0900 556 789
Goya's Ghosts	2.15/5.15/8.15 E/d/f
Children of Men	3/5.45/8.45 E/d/f

Arthouse Alba, am Central	044 250 55 40
Saint-Jacques... La Mecque	3/6/8.30 F/d
Emmas Glück	So 12.30 D

Arthouse Commercio, Stadelhofen	044 250 55 30
The Devil Wears Prada	3/8.30 E/d/f
Das Erbe der Bergler	6.15 Dial.
La liste de Caria	So 12 D

Arthouse Le Paris, Stadelhoferplatz	044 250 55 60
Le héros de la famille	12.15 F/d
The Departed	2.30/5.45/9 E/d/f

Arthouse Movie 1&2, Nägelhof 4	044 250 55 10
Shortbus	3/8.30 E/d/f
Mon frère se marie	6 Ov/d/f
Ein Lied für Argyris	So 12.30 Ov/d
Un Franco, 14 pesetas	2.30/9 Sp/d/f
An Inconvenient Truth	4.45 So 12 E/d/f
Absolute Wilson	6.45 E/d

Arthouse Nord-Süd, Schifflande	044 250 55 20
Be with Me	2.30/4.30/8.45 Ov/d/f
Dunia	Fr-So 6.30 Ov/d/f
Umoregi – La forêt oubliée	So 12.15 Ov/d/f

Arthouse Piccadilly, Stadelhofen	044 250 55 50
The Queen	3/6/8.30 E/d/f
Sketches of Frank Gehry	So 12.30 E/d/f

Capitol 1-6, beim Central	1.10 Min./Anr. 0900 556 789
The Holiday	2.30/5.30/8.45 E/d/f
An Inconvenient Truth	4.30/6.45/9 Do/Fr 2.15 E/d/f
Der 4. König	Sa/So 2.15 CH-D
Wo ist Fred?	4.30/6.45/9 Do/Fr 2.15 D
Morgen, Findus, wird's was geben	Sa/So 2.15 D
Flushed Away	1.45/4 D
The Devil Wears Prada	6.15/8.45 E/d/f
Die Herbstzeitlosen	1.45/4/6.15/8.45 CH-D
The Departed	2/5.15/8.30 E/d/f

Corso 1-4, am Bellevue	1.10 Min./Anr. 0900 556 789
Casino Royale	2/5.15/8.30 Fr/Sa 23.45 E/d/f
The Holiday	2.45/5.45/8.45 Fr/Sa 23.45 E/d/f
Flushed Away	1.30/3.45 D
Happy Feet	6.15/9 Fr/Sa 23.30 E/d/f
Die Herbstzeitlosen	1.45 CH-D
Happy Feet	4 D
Scoop	6.30/8.45 Fr/Sa 23.15 E/d/f

Filmpodium, Nüscherstr. 11	044 211 66 66
Messer im Kopf	Do 3 D
In the Mood for Love	Do 5.15 Chin/d/f
Die Orchestrierung der Gefühle	Do 7.15 D
Todo sobre mi madre	Do 8.45 So 6.15 Sp/d/f
Jeder für sich und Gott gegen alle	Fr 3 D
La séparation	Fr 6.15 F
Die verlorene Ehre der Katharina Blum	Fr 8.45 D
The Shop Around the Corner	Sa 3 So 8.45 E/d/f
Alice in den Städten	Sa 6.15 D
Im Lauf der Zeit	Sa 8.30 D
The Remains of the Day	So 3 E/d/f

Frosch, b. Predigerplatz	1.10 Min./Anr. 0900 556 789
Die Herbstzeitlosen	3/5.45/8.45 CH-D
A Good Year	2.15/5.15/8.15 E/d/f

Metropol 1&2, am Stauffacher	1.10 Min./Anr. 0900 556 789
Casino Royale	2/5.15/8.30 E/d/f
Borat	2.15/4.30/6.45/9 E/d/f

Plaza 1-3, Badenerstr. 109	1.10 Min./Anr. 0900 556 789
Borat	3.15/6.15/9.15 E/d/f
Flushed Away	2.45/8.15 E/d/f
The Nativity Story	5.15 E/d/f
An Inconvenient Truth	2.45/8.45 D
Das Parfum	5.15 E/d/f

RiffRaff 1-4, Langstr./Neugasse	044 444 22 00
Das Fräulein	2.15/4.15/6.30/8.30 Fr/Sa 22.30 Ov/d/f
Je ne suis pas là pour être aimé	So 11.45 F/d
Hippie Masala	2/6.45 Ov/d/f
Das Leben der Anderen	4/8.45 D
Nueve reinas	Fr/Sa 23.30 Sp/d/f
As it is in Heaven	So 11.30 Schwed/d
Adam's Apples	3/5/7/9.15 Fr/Sa 23.45 Dänisch/d/f
Yugodivas	2.45 Ov/d/f
Hardcore Chambermusic	4.30 CH-Dialekt
El Aura	6.15/9 Sp/d/f
The Science of Sleep	Fr/Sa 23.45 Ov/d/f
Minimotion	So 11.30 D

Uto Studio, Kalkbreitestr. 3	044 241 92 53
Little Miss Sunshine	3/8.30 E/d/f
Paris je t'aime	6 Ov/d

Xenix, b. Helvetiaplatz	044 242 04 11
Wegen Umbau bis Ende Februar 2007 geschlossen www.xenix.ch	

AARAU

Clou, Kasinostr. 13	-.64/Min 0901 563 056
The Departed	Do 7.45 Sa 22.15 So 8.30 E/d/f
Flutsch und weg	Fr 8.30 Sa 6.45 So 4.45 D
	Sa 4.15 So 2.30 D

Graffiti, Kasinostr. 13	-.64/Min 0901 563 056
Casino Royale	Do/Fr 8 Sa 7/22.30 So 8.15 E/d/f
Die Herbstzeitlosen	Sa 3.30 D
Happy Feet	So 5.15 Dialekt

Idéal, Kasinostr. 13	-.64/Min 0901 563 056
The Holiday	Do 8.15 Sa 7.15 So 8 E/d/f
Happy Feet	Fr 8.15 Sa 22.30 So 5 D
	Sa 4 So 2 D

Nova, Kasinostr. 13	-.64/Min 0901 563 056
Die Herbstzeitlosen	Do/Fr 8 Sa 7 So 5.30 Dialekt
Eragon	Sa 3.45 D
Scoop	Sa 9.30 So 8.15 E/d/f
The Nativity Story	So 2.45 D

Schloss 1&2, Schlossplatz	-.64/Min 0901 563 056
Casino Royale	Do 8 Fr/Sa 7/22.30 So 2/5.30/8.45 D
Eragon	Do 8.30 Fr 7.30 Sa 22.15 So 8 E/d/f
	Fr 22.15 Sa 7.30 So 2.30/5.15 D

BAAR

Lux, Dorfstr. 29b	041 726 10 03
Eragon	Do/So 8.15 Fr/Sa 2.30 D
007 – Casino Royale	Fr/Sa 8.15 Sa/So 5 D

BADEN

Royal, Bahnhofstr. 39	-.70/Min 0900 200 400
The Queen	8.15 So 3 E/d/f

Sterk, Bahnhofstr. 22	-.70/Min 0900 200 400
Mary	8.15 So 3 E/d/f

Trafikino 1-5, Brown Boveri Platz 1	-.70/Min 0900 200 400
Happy Feet	2.45/5.15 D
Casino Royale	3.45/7.45 Sa 23 E/d/f
The Holiday	3.30/8 Sa 23 E/d/f
Die Herbstzeitlosen	3/5.30/8.30 Dialekt
Happy Feet	Sa 22.45 E/d/f
Flutsch und weg	3.15/5.45 D
Eragon	8.15 Sa 22.45 E/d/f
The Departed	7.30 Sa 22.45 E/d/f

BRUGG

Excelsior, Badenerstr. 3	056 441 23 23
Eragon	Do/So 8.15 Fr/Sa 23 Sa 5 So 3 D
Casino Royale	Fr/Sa 8.15 So 5.15 D
Happy Feet	Sa 2.30 So 1 D

Odeon, Bahnhofplatz 11	056 450 35 65
Dunia	Do/Sa/So 8.15 Arab./d/f
Morgen, Findus, wird's was geben	Sa/So 2.30 D
Seiltänzer	Sa 5 Ov
Palais Royal!	Sa 23 So 5 F/d

BÜLACH

ABC, kino-buelach.ch	044 860 44 00
The Holiday	6.30 D
Eragon	9 Fr/Sa 23.30 Sa/So 3.45 D
Happy Feet	Sa/So 1.30 D

Bambi, kino-buelach.ch	044 860 15 70
Departed – Unter Feinden	Do/Fr 6.30 Sa 24 D
Casino Royale	9 Sa/So 6.30 D
Flutsch und weg	Sa/So 1.45 D
The Holiday	Sa/So 3.45 D

DIETIKON

Capitol, www.cinema-capitol.ch	044 740 85 67
The Devil Wears Prada	Do/Fr/So 8.15 Sa 22.30 D
Happy Feet	Sa 1.15 So 2.30 D
A Good Year	Sa 4.15 D
Casino Royale	Sa 7.15 So 5 D

DIETLIKON

Pathé Dietlikon 1-9, Deluxe, Moorstr. 2	-.50/Min 0900 101 202
Liebe braucht keine Ferien	3/5.45/8.45/23.45 So 11.30 D
Eragon	3.30/6.30/9 Fr/Sa 23.30 So 1 D
Casino Royale	8.15 Fr/Sa 22.45 E/d/f
	5.45/8.30 Fr/Sa 23.45 So 2.30 D
	8.15 Do 9 Fr-So 5 Fr/Sa 23.30 D
Happy Feet	Sa 23.30 So 1.45 E/d/f
Borat	3/6/9 So 12 D 6.15 E/d/f
The Departed	Fr/Sa 23.30 D
	8.30 Fr/Sa 23.45 So 1.45 D
	Fr-So 5 E/d/f
Jagdfieber	So 11.30 D
Flutsch und weg	3.30/6 So 1 D
The Holiday Ferien	5/8 Fr/Sa 23 So 2 E/d/f
Der 4. König	3 So 11.30/1.15 D
Anplagheed	5.30 I
The Nativity Story	3.30 So 1 D
Dondurman Gymak	8.45 Fr/Sa 23.30 Türk./d

DÜBENDORF

Orion, Neuhofstr. 23	044 821 90 60
Liebe braucht keine Ferien	Do 8.15 Fr/Sa 7 Sa 5 So 4.30/8 D
Casino Royale	Fr/Sa 9 Sa 2.30 So 2 D

FREIENSTEIN

Neues Kino, Dorfstr. 14d	044 865 66 71
Be with Me	Do 9.15 Sa 6.15 So 8 Ov/d/f
Der 4. König	Sa 3 So 2 D
Casino Royale	Sa 9 So 4 D

KLOTEN

Claudia, Schaffhauserstr. 76	044 813 18 84
Liebe braucht keine Ferien	6 D
007 – Casino Royale	8.30 D
Flutsch und weg	Fr/So 1.30 D
Happy Feet	Sa/So 3.30 D

LENZBURG

Löwen, Leuengasse 14	062 891 22 62
The Holiday	8 So 5 D
Flutsch und weg	Sa 3 So 1.30 D
Die Herbstzeitlosen	Sa 5 So 3 D

Urban, Bleicherain 8	062 891 25 28
Eragon	Do-Sa 7 Sa 5 So 3.30/5.30 D
Casino Royale	Do-Sa 9 So 8 D
Happy Feet	Sa 3 So 1.30 D

MÄNNEDORF

Wildenmann, Dorfstrasse 42	044 920 50 55
Scoop	Do-Sa 8.15 So 5.15 E/d/f
Morgen, Findus, wird's was geben	Sa/So 3 D
The World's Fastest Indian	Sa 5.15 So 8.15 E/d/f

USTER

Central 1&2, Brauereistrasse	044 940 35 85
Casino Royale	8.15 Sa/So 5.30 D
Happy Feet	Sa/So 3 D
The Departed	8.15 Sa/So 5.30 D
Flutsch und weg	Sa/So 3 D

VOLKETSCHWIL

Kindercity, kindercity.ch	043 204 30 60
Open Season – Jagdfieber	Do/Fr/So 12.30 D
Happy Feet	4.30 Do/Fr/So 2.30 D

WETTINGEN

Movielite 1-3, Landstr. 42	-.70/Min 0900 200 400
Casino Royale	7.45 So 3 D
Eragon	8.15 So 3.15 D
Happy Feet	8 D
The Nativity Story	So 3.30 D

Orient, Landstr. 2	056 430 12 39
Be with Me	Fr/Sa 8.30 So 7 Ov/d/f

WETZIKON

Palace, kinopalace.ch	044 932 72 50
Eragon	8 Sa 22.30 So 5 D
Happy Feet	Sa/So 3 D
The Holiday	8 Sa 22.30 So 5 D
Flutsch und weg	Sa/So 3 D

Rio, www.filmab.com	043 497 00 11
Adams Apfel	6.30 D
Casino Royale	8.30 Fr/Sa 23.30 Sa/So 3.30 D
Jagdfieber	Sa/So 1.30 D
Die Herbstzeitlosen	So 11 Dialekt

WINTERTHUR

Kiwi 1-8, www.kiwikinos.ch	052 208 12 12
Casino Royale	2/5/8 Fr/Sa 23 D
The Holiday	2/5/8 Fr/Sa 23 E/d/f
	2.15/2.30/5.15/5.30/8.15/8.30 Fr/Sa 23 D
	3/5.30/8 Fr/Sa 22.30 E/d/f
The Departed	2/5/8 Fr/Sa 23 D
Flushed Away	2.30/4.30/6.30/8.30 D
The Devil Wears Prada	Fr/Sa 22.30 D

Loge 1-3, www.kiwikinos.ch	052 208 12 12
Die Herbstzeitlosen	2.30/4.30/6.30/8.30 Fr/Sa 22.30 So 10.30 Dialekt
Das Fräulein	2.30/4.30/6.30/8.30 Fr/Sa 22

RESTAURANT NACHTLEBEN

Restaurants im *heute*-Test

Liebe zum Nahen Osten

RESTAURANT LAWRENCE • Arabische Spezialitäten, serviert in englischer Upper-Class-Atmosphäre? Das Lawrence am Tessinerplatz vereint Gegensätze. Kulinarisch begann alles in Paris: Dort wurden Chefkoch Christian Weber und Geschäftsführer Christian Frei 1994 nach einem Essen im libanesischen Restaurant «Noura» mit dem «Mezze»-Fieber infiziert. Seither sammeln sie Rezepte, von Alexandria bis Zypern – manch alter Freund hat Geheimrezepte seiner Urahnen beige-steuert. Mit diesem Wissen starteten Frei und Weber in Zürich den «Mezze»-Boom. Mezze –

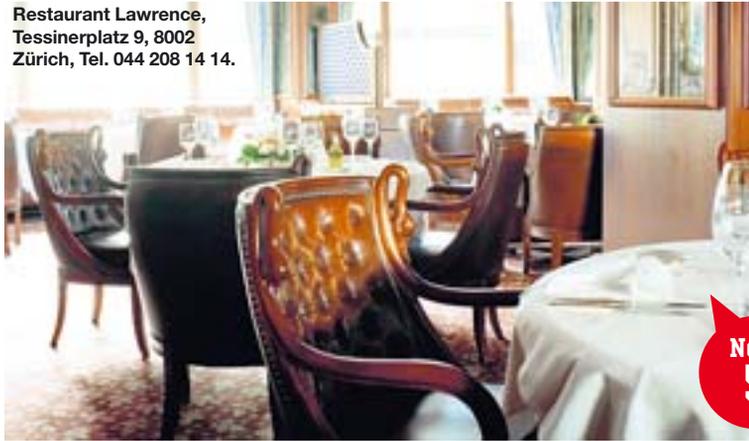
von Taboulé und Moussaka bis hin zu Falafel – isst der Gast im Lawrence für 62 Franken als Hauptgang. Oder für 25 Franken als Vorspeise.

Geschäftsführer Frei liegt die Kundenpflege am Herzen. Dass ihm das gut bekommt, weiss er aus Erfahrung: Vor vier Jahren hätte ihn das morsche Büchergestell in seinem Büro beinahe unter sich begraben. Wenn er nicht – bis drei Uhr nachmittags – mit seinen Gästen gegessen hätte. Wohl bekomms.

Für Fans von: Mezze in allen Variationen.

Der Kritiker: Wird vom englischen Stil mit arabischem Flair verzaubert.

Restaurant Lawrence,
Tessinerplatz 9, 8002
Zürich, Tel. 044 208 14 14.



Note
5

KOCH-REZEPT

Saibling auf Ananas



Für 2 Personen
Vor- und zubereiten: ca. 30 Min.

1 Ananas (ca. 1 kg)
1 dl trockener Vermouth
(z. B. Noilly Prat)

¼ TL Salz
¼ TL weisser Pfeffer aus der Mühle

¼ TL Piment, zerdrückt oder Pimentpulver

Bratbutter zum Braten

1 EL Mehl

¼ TL Salz

weisser Pfeffer aus der Mühle
4 Saiblingfilets (je ca. 100 g)
1 Bund Schnittlauch, fein geschnitten

Von der Ananas Krone, Stielansatz und Schale abschneiden, längs achteln. Strunk abschneiden, Ananas-Achtel in Stücke schneiden. Vermouth mit Ananas und allen Zutaten bis und mit Piment in einer Pfanne aufkochen, Hitze reduzieren, zugedeckt ca. 10 Min. köcheln. Bratbutter in einer Bratpfanne heiss werden

lassen. Mehl mit Salz und Pfeffer auf einem flachen Teller mischen. Fisch darin wenden, überschüssiges Mehl abschütteln, mit der Hautseite nach unten bei mittlerer Hitze ca. 3 Min. braten, wenden, ca. 3 Min. fertig braten. Ananasstücke mit den Filets auf vorgewärmten Tellern anrichten, Schnittlauch darauf verteilen.



Note
4

Restaurant Aargauerhof, Hohlstrasse 43/Ecke Langstrasse, 8004 Zürich, Tel. 044 242 46 16.

Hell, günstig und gut

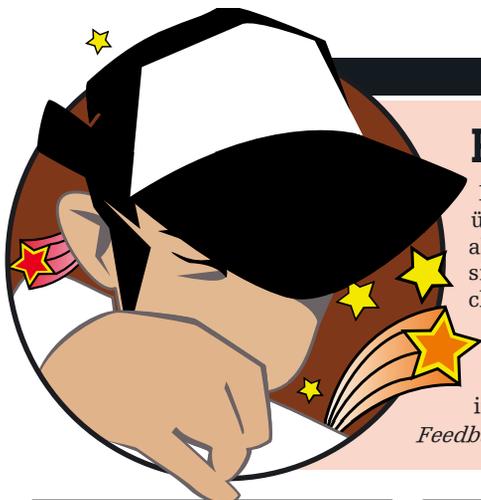
RESTAURANT AARGAUERHOF • Bratwurst mit Zwiebelsauce (17.50 Fr.) und Züri-Geschnetzeltes (27.80 Fr.), beides mit Rösti. Im Aargauerhof an der Zürcher Hohlstrasse (Ecke Langstrasse) kocht die Küche traditionell. Nach der

Renovation präsentiert sich die einst rauchig-düstere «Chnelle» heute ansprechend hell. Nur der Name blieb: Aargauerhof. Keines der damit assoziierten Klischees – wir sind hier schliesslich in Zürich – trifft ins Schwarze: Kein Aargauer-

er gründete den Aargauerhof, am Stammtisch hocken keine Aargauer und die Kellner sind auch nicht aus Zürichs liebstem Nachbaranton. Erst im Dessertmenü findet sich ein Bezug zum Namen: die Aargauer Rüebli torte (5.50 Fr.). Im Aargauerhof isst übrigens jeder, vom Bauarbeiter bis zum Bänker,

sagen die Tessiner Wirte Emilio und Sergio Beffa. Aussergewöhnlich: Die Stange Bier kostet unter vier Franken (3.90 Fr.).

Für Fans von: Hellen Chnellen.
Der Kritiker: Isst Bratwurst, trinkt Bier – und ist kein Aargauer.



MAX MOOR EMPFIEHLT...

Petting mit Maddin

Mit acht Jahren verliebte sich der Komiker Martin Schneider bis über beide Ohrläppchen in ein hübsches Mädchen. Leider bestand aber sein einziges Talent darin, auf Anhieb einen idiotischen Gesichtsausdruck hinzubekommen. Nicht gerade das, worauf Mädchen abfahren. Deshalb hofft der Maddin noch immer darauf, dass irgendwann einmal eine Frau nach der Vorstellung in seine Garderobe kommt und ihn zärtlich verführt. Sollte dies aber auch in Zürich nicht der Fall sein, empfehle ich ihm, noch rasch im Helsinki vorbeizuschauen. Dort gibts immerhin Petting.

Feedback: maxmoor@gmx.ch



COMEDY



MARTIN SCHNEIDER • «Isch bin der Maddin, ne», werden voraussichtlich die ersten Worte sein, die der deutsche Comedy-Star in seinem unnachahmlichen hessischen Dialekt an das Zürcher Publikum richten wird. Der Mann, auf dessen Mund wahrscheinlich sogar ein Krokodil neidisch wäre, outet sich als ausgesprochener Warmduscher, der sich bevorzugt auf die unterste Saunabank setzt und selbst vor dem Autofahren panische Angst entwickelt. Sischär is sischär.

Volkshaus, 20:00
Tickets: CHF 40.00 – 50.00

KONZERT

PETTING • Konzeptbedingt beträgt das Durchschnittsalter der französischen Beat-Pop Institution aus Berlin exakt 17 Jahre. Daher vielleicht der doch eher eigenwillige



Bandname. «Voilà l'été» heisst ihr in diesem Jahr erschienene Debüt-Album und auch wenn die Weihnachtstage mittlerweile bereits vor der Tür stehen, lässt es sich zum Petting-Cocktail aus Rock'n'Roll, Beat und einer Prise Punk wunderbar die nächste Ferienreise an die Côte d'Azur planen. Frisch, frech, frivol.

Helsinki, 21:30

AUKTION

NASEEJ • Naseej ist ein arabisch-jüdisches Dialogprojekt, das von israelischen Palästinensern, die zwischen den Kulturen leben, gegründet und konzipiert worden ist. Jüdische und arabische MittelschülerInnen und Studen-



tInnen werden unter der Mithilfe von professionellen Dialogmodellen auf die interkulturelle Zusammenarbeit vorbereitet und dazu befähigt, eine vermittelnde Rolle einzunehmen. Zugunsten des Projekts werden heute Fotografien und Designobjekte im Rahmen einer Benefizauktion versteigert. Auktion für den Frieden.

Kulturmarkt, Aemtlerstrasse 23, 19:00, Eintritt kostenlos.

Sudoku für Faule

Sudoku ist trendig und macht süchtig. Schlaue Köpfe verbringen Stunden beim Aneinanderreihen von Zahlenkombinationen. Was uns dabei ärgert? Je mehr gestrichen, geändert, radiert und neu geschrieben wird, umso weiter entfernt scheint die Lösung. Doch, Heureka, das Problem ist behoben: dank dem Magnet-Sudoku. Solltest du – was echten Profis natürlich nie passiert – aus Versehen eine falsche Zahl eintragen, dann ist deine Sudoku-Ehre nicht gefährdet. Du verschiebst das Zahlenmagnet einfach an seinen richtigen Platz. Ohne kritzeln und radieren. Erhältlich für 24 Franken unter www.sibler.com.

ANZEIGE

DAS WUNDER AFRIKA!
UMOJA
THE DRUMS AND SOUL OF AFRICA
6.2. – 11.2.2007
MUSICAL THEATER BASEL
TICKET-HOTLINE
0900 552 225 (SFr. 1.-/Min)
Informationen unter www.topact.ch
TICTEC.CH
Tickets und Infos www.topact.ch

PARTY IM... CLUB Q, SOIRÉE NOIRE

LAUTUNDSPITZ.CH



Betörende Schönheit: Derya Liv.



Kathrin aus Walzenhausen.



Wie ein Honigkuchenpferdchen: Anna.



Unser Drachen-Mike in Bestform.

LIEBE

COMMUNITY



MARTINA SUCHT...

Alter: 21 **Wohnort:** Muttenz BL **Grösse:** 1,68 m **Beruf:** Graveurin **Das würde mein Ex über mich sagen:** «Sie ist lustig, verständnisvoll, ehrlich, gefühlsbetont und nicht eifersüchtig.» **Mein Knall:** Ich ändere meine Meinung sehr oft. **Sternzeichen:** Schütze. **Sex:** Ist Privatsache. **Da will ich hin:** Kopenhagen. **Geht gar nicht:** Zicken. **Mein Traummann:** Lieb, gross und aufmerksam. **Mein Motto:** Lebe dein Leben, wie du willst. **Das schaue ich gerne:** «Charmed» und Horrorfilme.

«Ich arbeite gerne. Als gelernte Graveurin macht mir mein Job grossen Spass. Daneben fotografiere ich in meiner Freizeit. Als Partyfotografin für diverse Partyseiten lerne ich halt zwangsläufig viele Leute kennen. Das muss mein zukünftiger Freund unbedingt akzeptieren. Ich zähle mich zu den aufgestellten und natürlichen Personen. Leider versuche ich, es immer allen Leuten recht zu machen. Logischerweise klappt das nicht immer. Mein Traummann sollte lieb und einfühlsam sein. Vor allem sollte er mir das Gefühl geben von Geborgenheit. Top wäre es natürlich, wenn er 1,80 m gross, schlank und lustig ist. Eine Beziehung ist für mich Geben und Nehmen. Aber dass heisst für mich auch, dass man verzeihen kann, wenn Fehler passieren. Weil Fehler menschlich sind und man aus Fehlern lernt. Zumindest sollte.»

Kontakt: heute-online.ch/community

ALLEIN WAR GESTERN... LUST DARAUF IN «HEUTE» ZU ERSCHEINEN? MAIL AN: SINGLES@HEUTE-ONLINE.CH ODER WWW.HEUTE-ONLINE.CH

STEFAN SUCHT...

Alter: 22 **Wohnort:** Liestal **Grösse:** 1,82 m **Beruf:** Bäcker-Konditor. **Das würde meine Ex über mich sagen:** «Er ist verrückt, aber liebenswert.» **Ich geniesse:** Jedes Wochenende und ein gutes Essen. **Ich bin:** Grosszügig. **Das nervt mich:** Stau und Wartezeiten. **Sternzeichen:** Skorpion. **Da will ich hin:** Nach Amerika in die Wüste. **Mein Dilemma:** Gut oder böse. **Sex:** Ist etwas sehr Schönes und Wichtiges. **Ich kann nicht:** Nein sagen. **Nie ohne:** Mein Auto. Mobilität pur. **Völlig unmöglich:** Ewiges Leben. **Dieses Gesetz würde ich einführen:** Auf allen Strassen 20 Stundenkilometer schneller fahren dürfen. **Mein Motto:** Play it loud. **Frauen sind:** Eine Sünde wert. **Meine Macke:** Ich gebe mein Geld viel zu schnell aus. **Körperliche Schwachstelle:** Linkes Bein (Unfall).

«Irgendwann packe ich meine Sachen, steige ins nächste Flugzeug und mache eine Reise quer durch Amerika. Jawohl. Ich glaube an das Gute und an das Böse. Perfektion geht bei mir überhaupt nicht. Seit einhalb Jahren bin ich schon Single. Als Bäcker muss ich früh aufstehen. Deshalb kannst du damit rechnen, dass ich dir frische Gipfeli ans Bett bringen werde. Ich bin grosszügig und treu. In meiner Freizeit mache ich gerne Musik oder game. Auch Kochen gehört zu meinen Leidenschaften. Du siehst, bei mir geht die Liebe durch den Magen. Ich lese gerne Zeitungen und Horoskope. Und soll ich dir was sagen? Im heutigen Horoskop steht drin, ich hätte in der Liebe endlich einen lang ersehnten Durchbruch. Vielleicht wegen dir?»

Kontakt: heute-online.ch/community



ANZEIGE

Spezialaktion Weihnachten!

Profitieren sie von diesem genialen Angebot und investieren sie in ihre Gesundheit für das Jahr 2007!

590
Jahresabonnement
Angebot bis 31.12.06 gültig.
Siehe genaue Geschäftsbedingungen.

Jetzt Vorverkauf
in Ihren neuen Fitness-
Studios in Zürich!

SILHOUETTE

HEALTH FITNESS
Kloten - Altstetten Forum - The Docks

Besuchen Sie uns in einem unserer Vorverkaufsbüros:

Forum

- Badenerstrasse 120
- Tel. 044 291 92 52

Kloten

- Schaffhauserstrasse 144
- Tel. 044 800 30 00

Altstetten

- Badenerstrasse 697
- Tel. 044 433 90 91

The Docks

- Eröffnung März 2007

Jage das Moorhuhn mit dem Handy und gewinne tolle Preise!

Gackergeiles Handy-Spiel

ZÜRICH• Morgen startet die grösste Schnitzeljagd der Schweiz. *heute*-Leser gehen mit ihrem Handy in der realen Welt auf die Pirsch. Beim «Moorhuhn Reality» winken Preise im Gesamtwert von 60 000 Franken!

Ab morgen kannst du an über 1000 K-Kiosk-Stellen Moorhuhn-Starterpakete beziehen – gratis! Mit dabei sind zwölf sogenannte «Moorhuhn BeeTags». Nach erfolgreicher Installation des kostenlosen BeeTagg-Reader (siehe Box rechts) wird einer dieser zwölf Aufkleber gescannt. Von nun an gehören dir diese Huhnkleber. Diese Kleber bringt man nun überall dort an, wo sie von vielen gesehen und gescannt werden können: auf das eigene Auto, den Schulthek usw. Die Schnitzel sind gelegt...

Jeder kann auf zwei Arten Punkte sammeln: Indem er andere Moorhuhn-BeeTags scannt und indem andere seine eigenen BeeTags scannen. Die erfolgreiche Aktivierung eines grossen Freundes- und Bekanntenkreises wird also belohnt. Jetzt gehts darum, möglichst viele Schnitzel bzw. BeeTags zu finden und mit dem Handy zu scannen. Das dazu zur

BeeTagg

Schicke ein SMS mit dem Kennwort «Bee» an die Nummer 966 oder surfe mit deinem Handy auf get.bee-tag.com. Anschliessend erhältst du einen Download-Link. Der BeeTagg-Reader läuft auf den meisten webfähigen Kamerahandys. Eine Liste mit allen unterstützten Handys findest du auf www.beetag.com.

Verfügung stehende Jagdterrain ist einigermassen gross: Es umfasst die gesamte Deutschschweiz.

Die Sachpreise von Toshiba, Orange, Logitech, Freixenet und vielen weiteren Sponsoren – oder einer der Barpreise im Wert von 25 000 Franken – sind doch für jeden von uns verlockend, nicht wahr?

Bonuspunkte in *heute* und «Blick» Mitmachen kann jeder, der ein webfähiges Handy hat, sich ein Gratis-Starterpaket organisiert und die Reader-Software auf sein Handy lädt. Diese erkennt die fotografierten BeeTags und überträgt die Punkte ins Netz. Anschliessend erhält jeder seinen aktuellen Punktestand aufs Handy. Schummeln und den gleichen

BeeTagg mehrmals scannen geht übrigens nicht, das verhindert intelligente Technik. Die Jagd startet morgen um 12.15 Uhr und dauert bis am 12. Januar um Mitternacht. In *heute* und «Blick» sind zudem täglich Standorte von BeeTags mit Bonuspunkten versteckt. Wir wünschen viel Glück!



Rätsel der Woche

Was ist das wohl? Der «Reflections»-Blog bringt das Bild, stellt die Frage, aber auf eine Antwort muss man noch warten. Sieht ein wenig aus wie Elefantenhaut, könnte aber auch meine Nachbarin sein.

www.falki-design.ch

Beliebter Sozialismus

Der Blogger «Westwatch» hat eine Studie gefunden, in der über 50% der Deutschen dem Sozialismus noch etwas Gutes abgewinnen können. Bisher sei er nur «falsch» umgesetzt worden. Dazu gibts eine Analyse zum Thema von Alexander Boot, der in den 70er-Jahren aus der Sowjetunion geflüchtet ist.

www.westwatch.twoday.net

Abt. bazille des Tages

Der Infamy-Blog erwischt Alt-Funker Bo Katzmann beim freien Zuweisen von Zitaten: Die Weisheit «Viel Feind, viel Ehr» schreibt Bo dem toten Parteivorsitzenden Mao zu. Dabei wissen wir doch alle, dass es Georg von Frundberg war, der diese Worte prägte. Wer immer das auch ist.

www.infam.antville.org

WEBVIDEOS...



Breakdance auf dem Schreibtisch

Wer wohl auf die Idee kommt, Legosteine mit ins Büro zu nehmen und sie dann auch noch zu filmen? Offenbar macht Lego-Männchen beim Breakdance zu beobachten mehr Spass als arbeiten. heuteblog.ch/fun

GUT ZU WISSEN



Der BeeTagg ist ähnlich dem Strichcode auf der Milchpackung, besteht aber aus wabenförmig angeordneten Punkten. Mit der BeeTagg-Software der Firma Connvision und einem Kamerahandy kann er «eingescannt» werden. Dann baut das Handy eine Internetverbindung auf – und es regnet Punkte. Alle Infos zum Gewinnspiel findest du unter www.gackergeil.ch.

SCHATZCHÄSCHTLI...

I ❤️ YOU ALL

●●● hey mis sisterheart wünsch der allesalles gueti zum geburi! bi u froh, daß es dich git! ha di mega lieb! ●●● nicci schnufi, lahn di ned underkriege, du häsch nu sbescht verdient! han di mega lieb! schmatz stefi ●●● wett dr m3b vom chilefäud hätzlech danke für ds mega coole geburigschänk. Dir sit die beschtä! ;-) Pöiis ●●● Ich grüsse die Schöne im Land der Liebe :-)

► Du möchtest jemanden grüssen, jemandem gratulieren, dich entschuldigen oder einfach nur was Schönes sagen, dann sende ein SMS (70 Rp.) mit deinem Text an die 920, Keyword «Gruss» (Beispiel: Gruss Caroline, du bist die Beste, dein Dave). Pro SMS 160 Zeichen. Alle Mitteilungen werden auf www.heute-online.ch veröffentlicht. Die Besten werden jeden Tag zusätzlich in *heute* abgedruckt. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen oder nicht zu veröffentlichen.

Wollen Sie Ihr Auto verkaufen?
Wir bezahlen einen fairen Preis.
Bar • Abholung • Auch Amerikaner.
Bitte alles anbieten.
Tel. 076 381 24 24

Kredit Crediti Créditos 8.25% - 10.9-11.9-13.9
Royal - Kredit infokredit.ch
044 272 38 68
Selnastr. 29-8001 ZH
Täglich grösste Kreditangebot
Angestellte/Temporär/AHV+IVBezüger



Ein behindertes Kind zu fördern kostet in der Dritten Welt 50 Franken im Monat.

«Man kann helfen»
Dimitri



Postfach, 8027 Zürich, Spendentelefon 044 202 21 71, www.cbmch.org, Spendenkonto 70-1441-5

DER FREIZEIT-TEMPEL DER SUPERLATIVE !!!

FUN-MAXX
OFTRINGEN 3 DISCOS 5 KINOS 3 PUBS

Unterhaltung pur, Speisen,
Spiele, Spannung, Musik,
Tanz und Spass
- täglich ab 17⁰⁰ Uhr!

KINOPLEXX MIT 5 KINOS

- PIZZERIA • 3 PUBS •
- 3 DISCOS • FOX-FLOOR •
- GAME HALL •



SAMSTAG, 16.12.06 – MEGA-DJ-EXHIBITION



**DER EVENT MIT
EUROPAS 20 TOP DJs.**

- | | |
|----------------|----------------|
| CUBE | CHRIS VAN ROCK |
| STEPHANO PRADA | REVIBE |
| C-ONE | DJ SONNY |
| HOT HANDS | GROOVE |
| D-ONE | DEFENDERS |
| MARC JAMES | DIRTY PLAYERS |
| DJ BLOW | DJ BIG MIKE |
| DJ PAUL ONE | JACK KALIS |
| STEVIE S | DJ RICHI |
| BRUNO CASANOVA | DJ C-ENERGY |

MEHR INFOS UNTER: WWW.FUN-MAXX.CH



GUTSCHEIN

für 1 **FREIGETRÄNK** in der **MAXX DISCO**

Calmy-Rey diskutiert mit dem
TV über das Bild von ihr

Melanie Winiger streitet mit
dem Regisseur um ihren Busen

Walter Andreas Müller
erzählt, warum er Männer liebt

Dies und mehr morgen im Blick

Den BLICK gibts am Kiosk, am Automaten oder im Abo: www.blickverlag.ch oder Gratistelefon 0800 833 844



TV-TIPPS...

Béatrice Müller,
Moderatorin und
Redaktorin «Tagesschau».

Einfachluxuriös

Mit «Meteo»-Kollegin Sandra Boner bereiste ich das ostafrikanische Land. Sieben Stunden ging es mit Gepäck steil bergauf – durch eine bezaubernde, wilde Urwaldlandschaft. Es war für mich ein unvergessliches Erlebnis, den Kilimandscharo zu Fuss in Angriff zu nehmen. Unterdessen räkelte sich Sandra Boner im Schaumbad eines Luxus-Resorts beim Ngorogoro-Krater. Wir haben viel zu erzählen: u.a. von einer Bananenbier brauenden Barbesitzerin, deren Kuh Energie für das Küchenrechaud liefert. Und von der dramatischen Befreiung eines Warzenschweins aus einer Wildererfalle.

SF 1, 21.00



DER LAUF DES LEBENS

SF 1, 20.00



Dieser berührende Dokumentarfilm schildert das Leben und Sterben der alzheimerkranken Margrit Woodtli. Der Film beobachtet genau und dennoch respektvoll den Verlauf der Krankheit und das Sterben der Bernerin. Mehr als drei Jahre hat Christoph Müller Margrit Woodtli mit der Kamera begleitet. Als die an Alzheimer Erkrankte in der Schweiz vor der Einweisung in ein Pflegeheim stand, entschloss sich ihr Sohn, sie nach Thailand mitzunehmen.

Dokumentation.

JENSEITS VON AFRIKA

SF 2, 20.00



Am Vorabend des Ersten Weltkriegs kommt die junge Dänin Karen Blixen als Herrin über eine grosse Farm nach Ostafrika. Sie hat nach einer Liebesenttäuschung ihren Vetter Baron Bror Blixen geheiratet. Während der Baron seinen Vergnügungen nachgeht, baut Karen mit Energie und Fleiss am Fuss der Ngongberge in Kenia eine grosse Plantage auf. – Mit sieben Oscars bedachte Verfilmung von Tanja Blixens autobiografischem Roman.

Drama, USA 1985. Mit Meryl Streep.

JOSÉ-CARRERAS-GALA 2006

ARD, 20.15



Bereits zum zwölften Mal strahlt ARD die erfolgreichste Benefizgala live aus. Sie ist im Laufe der Zeit zu einer Institution im Vorweihnachtsprogramm geworden. Das Moderationsduo José Carreras und Axel Bulthaupt wird erneut durch den Galaabend führen, bewegende Patientenschicksale vorstellen und dem Zuschauer das Thema Leukämie näher bringen. Begleitet werden sie von einer Vielzahl nationaler und internationaler Künstler.

Gala.

DIE SONNE – EIN STAR IM UNIVERSUM

VOX, 23.00



Unerreichbar, unsäglich heiss und dennoch immer präsent – die Sonne ist die Quelle jeglichen Lebens auf unserem Planeten. Kein Wunder, dass viele Kulturen sie noch heute als Gottheit verehren. Seit 4,5 Milliarden Jahren geht die Sonne jeden Morgen am Horizont auf. Doch was wissen wir wirklich über den himmlischen Feuerball? Die Doku zeigt die Entstehungsgeschichte der Sonne, ihren Einfluss auf uns und wie wir ihre Energie nutzen können.

Astronomie, GB 2006.

IMPRESSUM

heute

www.heute-online.ch
Dufourstrasse 49, 8008 Zürich
Tel. 044 259 62 86
heuteredaktion@heute-online.ch
leserbriefe@heute-online.ch

Redaktion heute

Bernhard Weissberg, Chefredaktor
Daniel Steil, Stv. Chefredaktor
Manuela Meier, Assistenz
Anka Wessely, Art Direction

News: Simone Hubacher,
Claudia Marinka, Florian Meyer,
Matej Mikusik, Irena Ristic, Theo Uhlir
Zürich: Sandra Hänni
Nightlife: Martina Abächerli, Nora Hesse
Lifestyle: Salvador Atasoy
Sport: Hans-Jörg Gasser, Alexander Kühn

Play: Thomas Benkö
Wissen/Hintergrund: Silvia Tschui
Reisen/Karriere: Raphaela Höhn
Bild: Francesca Arini, Rachel Fichmann
Online: Danica Gröhhlich, Silvio Miklau,
Nicolas Noth (Leitung), Michael Pfister,
Benjamin Rüegg, Gerhard Schriegl
Layout: Laura Bendixen, Emanuel Haefeli
Textchef: Peter Exinger
Produktion: Daniel Kistler

E-Mail-Adressen

vorname.name@heute-online.ch

Redaktion heute Bern

Sabine Hirsbrunner
Rottmattstrasse 81, 3014 Bern
Tel. 031 348 68 80
heute-bern@heute-online.ch

Redaktion heute Basel

Mischa Hauswirth

Marktgasse 8, 4001 Basel
Tel. 061 261 90 20
heute-basel@heute-online.ch

Verlag heute

Dietrich Berg, Verlagsleiter
Tel. 044 259 62 62
Rolf Steiner, Product Manager
Tel. 044 259 63 58, Fax 044 259 68 94
Guido Eberhard, Distribution
Tel. 044 259 63 56
Dufourstr. 23, 8008 Zürich
heuteverlag@heute-online.ch

Anzeigen national

Mario Cecchin, Anzeigenleitung
Tel. 044 259 60 50, Fax 044 259 68 94
Roberto Blank, Verkaufsleiter
Tel. 044 259 67 53, Fax 044 259 68 94
Dufourstrasse 23, 8008 Zürich
heuteanz@heute-online.ch

Anzeigen lokal Zürich

Heiniger Werbung AG
Trichtenhausenstrasse 231
8125 Zollikerberg
Tel. 044 421 39 38, Fax 044 421 39 31
heute@heiniger-werbung.ch

Anzeigen lokal Bern und Basel

Heiniger & Miescher
Goldwilstrasse 28, 3600 Thun
Tel. 033 534 79 94, Fax 033 534 16 01
werbung.heute@gmx.ch

Bekanntgabe namhafter

Beteiligungen i. S. von Art. 322 StGB:
Addictive Productions AG; Betty Bossi Verlag AG; Bolero Zeitschriftenverlag AG; ER Publishing SA; Good News Productions AG; GRUNDY Schweiz AG; Investhaus AG; JRP Ringier Kunstverlag AG; 2R Media SA; Mediamat AG; Prevision AG; Rincovision AG; Sat.1 (Schweiz) AG;

SMD Schweizer Mediendatenbank AG;
SMI Schule für Medienintegration AG;
Teleclub AG; Zana Media AG; Ringier France SA, Paris; B.V. Tabora, Amsterdam; Halvidar B.V., Amsterdam; Ringier (Niederland) B.V., Amsterdam; Ringier Pacific Ltd., Hongkong; Ringier Print (HK) Ltd., Hongkong

Agenturen

Schweizerische Depeschagentur (SDA), Sportinformation (SI), Associated Press (AP), Keystone, Reuters

Herausgeberin

Ringier AG, 4800 Zofingen

Druck

NZZ Print, Druckzentrum Schlieren
Druckzentrum Espace Media, Bern
Basler Zeitung

TV AB 16 UHR

NACHTLEBEN

<p>SF 1 </p> <p>16.05 Rote Rosen 16.55 Julia – Wege zum Glück 17.45 Telesguard. Emission d'infurmaziun 18.00 Tagesschau 18.10 Meteo 18.15 5 gegen 5 18.40 Glanz & Gloria 19.00 Schweiz aktuell 19.25 Börse 19.30 Tagesschau 19.50 Meteo</p> <p>20.00 Der Lauf des Lebens Margrit Woodtli: geboren in Münsingen, gestorben in Thailand</p> <p>21.00 Einfachluxuriös – zwei Frauen unterwegs Tansania</p> <p>21.50 10 vor 10 / Meteo</p> <p>22.20 Aeschbacher Kunststücke. Talkshow</p> <p>23.20 Mehr Schein als Sein Folge 2. Comedyserie</p> <p>23.50 Tagesschau</p> <p>0.10 Wege zum Ruhm **** Kriegsfilm (USA 1957). Mit Kirk Douglas, Ralph Meeker, Adolphe Menjou. Regie: Stanley Kubrick</p> <p>1.30 (1.35) Engel in Amerika (5+6/6) (W) *** Episodendrama (USA 2004) Mit Al Pacino, Meryl Streep</p>	<p>SF 2 </p> <p>16.10 Pitt & Kantrop. Leuchtende Steine 16.35 Dr. Hund 16.45 Alphons de blau Drache. D Isebahn 17.00 Invader Zim 17.25 Die Simpsons 17.50 American Dad 18.15 Scrubs – Die Anfänger 18.40 Charmed – Zauberhafte Hexen 19.25 Friends</p> <p>20.00 Jenseits von Afrika **** Drama (USA 1985) Mit Meryl Streep, Robert Redford, Klaus Maria Brandauer Regie: Sydney Pollack</p> <p>22.45 (22.20) Sport aktuell</p> <p>23.10 (23.05) Speed **** Actionfilm (USA 1994) Mit Keanu Reeves, Sandra Bullock, Dennis Hopper Regie: Jan De Bont</p> <p>1.05 (1.00) CSI – Tatort Las Vegas Blinde Wut Ein brutaler Casinomord scheint schnell geklärt, führt aber auf die Spur eines alten, schrecklichen Verbrechens.</p> <p>1.45 (1.40) Jenseits von Afrika (W) **** Drama (USA 1985)</p>	<p>ARD </p> <p>16.00 Tagesschau 16.10 Das Lichterfest Chanukka. Eine liberale Gemeinde in Jerusalem 16.25 Giraffe, Erdmännchen & Co. 17.00 Tagesschau 17.15 Brisant 17.47 Tagesschau 17.55 Verbotene Liebe 18.20 Marienhof 18.50 Das Quiz mit Jörg Pilawa 19.55 Börse</p> <p>20.00 Tagesschau</p> <p>20.15 José Carreras Gala 2006 Live aus Leipzig Die Gala ist im Laufe der Zeit zu einer Institution im Vorweihnachtsprogramm geworden. Mehr als 63 Millionen Euro Spendengelder konnten bereits für die Erforschung und Behandlung der Leukämie gesammelt werden.</p> <p>22.15 Tagesthemen</p> <p>22.45 Harald Schmidt Gast: Götz Alsmann</p> <p>23.15 Polylux</p> <p>23.45 Drüben! Vom Roten Osten und Goldenen Westen</p> <p>0.30 Nachtmagazin</p> <p>0.50 Monte Carlo Story ** Komödie (I 1956) Mit Marlene Dietrich</p>	<p>ZDF </p> <p>16.00 Heute – in Europa 16.15 Julia – Wege zum Glück 17.00 Heute – Wetter 17.15 Hallo Deutschland 17.35 (17.40) Leute heute 17.45 Friedlandhilfe 17.50 Ein Fall für zwei. Der Tod und die Sterne 19.00 Heute 19.25 Eine Liebe am Gardasee. Die Versöhnung</p> <p>20.15 Fussball Uefa Pokal Bayer 04 Leverkusen – Besiktas Istanbul Gruppenphase, 5. Spieltag Live aus Leverkusen</p> <p>21.15 (21.45) Heute-Journal</p> <p>21.25 (22.12) Wetter</p> <p>22.30 (22.15) Berlin Mitte Jobkiller oder Wirtschaftswunder: Was bringt uns die EU?</p> <p>23.15 (23.00) Johannes B. Kerner Gäste u.a. Johannes Heesters und Simone Rethel-Heesters, Comedian Johann König</p> <p>0.20 (0.05) Auslandsjournal</p> <p>0.50 (0.49) Heute</p> <p>0.55 (0.50) Frederick Forsyth: Das schwarze Manifest II ** Thriller (USA 2005)</p>	<p>ARTE </p> <p>19.00 Logbuch der Schöpfung (4/5). Von mütterlicher Fürsorge, sowohl beim Menschen als auch im Tierreich, hat man heute eine genaue Vorstellung. Kaum jemand macht sich klar, dass sie das Ergebnis einer Jahrmillionen andauernden Evolution der Arten ist. 19.45 Info</p> <p>20.00 Kultur</p> <p>20.10 Meteo</p> <p>20.15 Manhattan Ladies (9/10)</p> <p>20.40 Die Entdeckung des Himmels ** Drama (NL/GB 2001) Mit Stephen Fry, Greg Wise, Regie: Jeroen Krabbé Ein Astronom und ein angehender Politiker lernen sich während der 60er Jahre in Amsterdam kennen. Sie werden enge Freunde und verlieben sich in die gleiche junge Cellistin, die schliesslich ein Kind erwartet.</p> <p>22.50 Gaza – Das kurze Jahr der Freiheit Doku</p> <p>23.45 Tracks</p> <p>0.40 Info</p> <p>0.50 Inshallah – Ich zeig's Euch (W) *** Komödie (F 2003)</p>
<p>ProSieben </p> <p>16.00 Charmed – Zauberhafte Hexen 17.00 Taff. Geschwister entscheiden über Partner-Wahl / Model Scott Lipps 18.00 Die Simpsons 18.30 Die Simpsons 19.00 Galileo. Der Autopack-Check / Kartenzahlen beim Black Jack – wie man im Casino mit System sicher gewinnt</p> <p>20.00 Newstime</p> <p>20.15 Popstars – Ninas Engel Musikshow</p> <p>21.15 Gott sei Dank ... dass Sie da sind! Comedyshow In «Gott sei Dank ... dass Sie da sind!» begrüsst Klaus-Jürgen «Knacki» Deuser jede Woche vier ahnungslose Prominente, die sich mit Schlagfertigkeit, Sprachwitz und Kreativität aus einer Situation befreien müssen, in die sie ahnungslos hineingeraten.</p> <p>22.20 Die TV Total Pokernacht Comedyshow</p> <p>0.25 Talk Talk Talk – Die Late Show</p> <p>1.15 Sarah & Marc – Das Weihnachts-Special Dokusoap</p>	<p>SAT.1 </p> <p>16.00 Lensen & Partner 16.30 Niedrig und Kuhn – Kommissare ermitteln 17.00 Niedrig und Kuhn 17.30 Joya rennt (W) 17.50 Joya reist (W) 18.00 Blitz 18.30 News 18.45 Schmetterlinge im Bauch 19.15 Verliebt in Berlin 19.45 K 11 – Kommissare im Einsatz</p> <p>20.15 Schillerstrasse Der Weihnachtsbasar Comedyshow</p> <p>21.15 Navy CIS Wenn Tote sprechen. Krimireihe Chris Pacci, einer von Gibbs' Special Agents, ist bestialisch ermordet worden. Den Tag zuvor hatte er Gibbs um seine Hilfe bei einem drei Jahre alten Fall gebeten. Damals hatte Lieutenant Commander Voss die Navy per Kreditkartenbetrug um Millionenbeträge erleichtert.</p> <p>22.15 Navy CIS Der Terrorist. Krimireihe</p> <p>23.15 24 Stunden Grossfamilie sucht Wohnung</p> <p>0.15 News – Die Nacht</p> <p>0.45 Guckst du weita! Comedyshow</p> <p>1.15 Quiz Night</p>	<p>RTL </p> <p>16.00 Das Jugendgericht. Gerichtsserie 17.00 Unsere erste gemeinsame Wohnung 17.30 Unter uns 18.00 Explosiv – Das Magazin. Infomagazin 18.30 Exklusiv – Das Star-Magazin 18.45 Aktuell 19.03 Wetter 19.05 Alles was zählt 19.40 Gute Zeiten, schlechte Zeiten</p> <p>20.15 Alarm für Cobra 11 – Die Autobahnpolizei Im Kreuzfeuer. Actionserie Tom und Semir verfolgen den jungen Johannes Wagner, der einen Mann getötet hat, der seinen Vater Ernst, einen bekannten Immobilienkönig, erpressen wollte.</p> <p>21.15 CSI: Den Tätern auf der Spur Blutiges Gras. Krimireihe</p> <p>22.15 Bones – Die Knochenjägerin Die Frau im Auto. Krimireihe</p> <p>23.10 Die Cleveren Reine Welt. Krimireihe</p> <p>0.10 Nachtjournal</p> <p>0.37 Wetter</p> <p>0.45 CSI (W)</p> <p>1.30 Bones – Die Knochenjägerin (W)</p>	<p>VOX </p> <p>16.00 Gilmore Girls. Gebrochene Herzen. Familienserie 17.00 Menschen, Tiere & Doktoren 17.55 Nachrichten 18.00 Wissenshunger 18.30 Schmeckt nicht, gibt's nicht 19.00 Das perfekte Dinner. Tag 4: Ti- 19.45 Wohnen nach Wunsch – Ein Duo für vier Wände</p> <p>20.15 Auf immer und ewig *** Märchenfilm (USA 1998) Mit Drew Barrymore, Anjelica Huston, Dougray Scott Regie: Andy Tennant Die kleine Danielle ist der Sonnenschein ihres verwitweten Vaters Auguste. Als Auguste ein zweites Mal heiratet, zieht die elegante Baroness Rodmilla mit ihren beiden wohlherzogenen Töchtern auf dem Anwesen ein.</p> <p>22.25 Prominent! Infomagazin</p> <p>23.00 Die Sonne – Ein Star im Universum</p> <p>23.55 Spätnachrichten</p> <p>0.15 Meine Stunde Null *** Drama (DDR 1970) Mit Manfred Krug, Anatoli Kusnezow, Lev Prygunow Regie: Joachim Hasler</p>	<p>STAR TV </p> <p>15.00 Starquiz 18.00 Neu im Kino 19.00 The Beatles. Folge 9 - Diese Doku-Serie widmet sich den vier Jungis aus Liverpool. 19.30 Talk mit ... Zu Gast bei Ernst-Marcus Thomas sind die Gewinner des «Ford Supermodel Contest 2006» Jasmin Ploder und Nico Schürch.</p> <p>20.00 77 Sunset Strip Dr. med. Spencers Rezept. Jet wird gerade Vater als ihm ein früherer Bekannter, wegen einer offener Rechnung, ans leibendige will. Jet taucht sofort unter und lässt seine Frau unwissend im Spital zurück. Privat Detektiv Jeff bekommt von ihr den Auftrag Jet zu suchen und herauszufinden was genau los ist. Die Auftragsmörder und Jeff treffen fast gleichzeitig in Jets Geheimversteck ein...</p> <p>21.00 77 Sunset Strip Ein Star aus Schweden</p> <p>22.00 Starquiz Interaktive Spielshow</p> <p>0.00 Horror Movie Night</p> <p>3.00 Lautstark Lautstark zeigt die angesagtesten Newcomer-Bands.</p>

ANZEIGE
Das Highlight von heute auf Star TV

20:00 Uhr
77 Sunset Strip

Die beiden Ex-Agenten Stuart Bailey (Efrem Zimbalist Jr.) und Jeff Spencer (Roger Guenveur Smith) arbeiten als Privatdetektive in Hollywood. Sie lösen Fälle, die sie in die High Society Hollywoods und rund um die Welt führen. Der Parkplatzwächter Kookie hilft den Detektiven immer wieder bei ihren Fällen - und wird später auch zum Partner von Stuart und Jeff. Suzanne ist ihre Telefonistin, Lieutenant Gilmore ihr Kontakt zur Polizei. Roscoe ist immer dann sehr hilfreich, wenn es um Informationen aus der Unterwelt geht.



<p>RTL 2 </p> <p>16.10 Detektiv Conan 16.40 Detektiv Conan 17.00 Eine starke Familie 18.00 Still Standing 19.00 Immer wieder Jim. Der Witwen-Abzocker / Showtime in Las Vegas, Teil 1 20.00 News 20.15 Law & Order: New York. Schwarze Seele 21.10 Frauenaustausch 23.10 Exklusiv – die Reportage. Die Billigheimer – Wohnen fast umsonst 0.10 News 0.20 Forbidden TV 1.20 X-Factor: Das Unfassbare</p>	<p>TELE ZÜRICH </p> <p>16.15 Talk Täglich (W) 16.45 Media Shop (W) 17.00 Futura-TV (W) 17.15 Fit-TV (W) 17.30 Kochen (W) 17.35 Wohnraum-TV (W) 17.50 Kochen (W) 18.00 Züri News 18.20 Züri Tipp 18.30 Talk Täglich 19.00 Züri News (W) 19.20 Züri Tipp (W) 19.30 Talk Täglich (W) 20.00 Züri News (W) 20.20 Züri Tipp (W) 20.30 Talk Täglich (W) 21.00 Züri News (W) 21.20 Züri Tipp (W) 21.30 Wiederholungen</p>
<p>MTV </p> <p>16.00 TRL (Total Request Live) 17.00 News Mag 17.10 Newstracks 18.00 Room Raiders 18.30 Date My Mom 19.00 Pimp My Ride (UK) 19.30 American Dad 20.00 News Mag 20.10 Noise. On Ice 21.00 Mein Neuer Freund. Collin 22.00 South Park 22.30 South Park 23.00 News Mag 23.10 Brand:neu 0.00 Drawn Together. Hot Tub 0.30 Celebrity Death Match. Bono vs. Chris Martin</p>	<p>VIVA </p> <p>16.30 Featuring 17.00 Planet Viva 17.10 The Girls of The Playboy Mansion 17.30 Style Star Brittany Murphy 18.00 All Access / The Fabulous Life. Hinter den Kulissen des Showbusiness 18.50 Planet Viva 19.00 Trend Charts. Die Hits der Zukunft 20.00 Mobile Act. Nur eine Band kann gewinnen 21.30 Jung, sexy, sucht. Alleinsein war gestern! 22.00 Quizzer 23.30 Nachtexpress 1.30 Quizzer</p>

ORF 1	ORF 1	ORF 2	ORF 2	3+	3+	SWR	SWR	WDR	WDR
<p>16.10 Eine himmlische Familie 16.55 <input type="checkbox"/> Smallville 17.35 <input checked="" type="checkbox"/> Newsflash 17.45 Charmed – Zauberrhafte Hexen. Hexentaufe 18.30 <input checked="" type="checkbox"/> Malcolm mittendrin. Fahrerflucht 19.00 <input checked="" type="checkbox"/> Die Simpsons. Es tut uns Leid, Lisa 19.30 <input checked="" type="checkbox"/> ZIB und Kultur 19.53 <input checked="" type="checkbox"/> Wetter</p> <p>20.00 Sport 20.15 (20.14) <input checked="" type="checkbox"/> CSI: NY Tod im Wassertank. Krimireihe</p> <p>20.55 Newsflash 21.05 <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Desperate Housewives Ein kleiner Gefallen. Dramaserie</p> <p>21.55 <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Dorfers Donnerstaktalkshow</p> <p>22.25 (22.55) <input type="checkbox"/> Weltberühmt in Österreich – 50 Jahre Austropop Weltberühmt in der Welt – Internationale Erfolge des Austropop</p> <p>23.15 (22.25) Wer 3x lügt – Remixed</p> <p>23.40 (23.45) Sunshine Airlines 3.0</p> <p>0.05 (0.10) Steven Spielberg presents Taken Der Abschied</p> <p>1.30 <input checked="" type="checkbox"/> 24</p>	<p>16.00 Die Barbara-Karlich-Show. Verändere dich! So bist du mir peinlich 17.00 ZIB 17.10 Willkommen Österreich 18.20 Wie wird's ..? 18.30 Gut beraten Österreich – Das Konsumentenmagazin 19.00 Bundesland heute 19.30 ZIB und Kultur 19.53 Wetter</p> <p>20.00 Seitenblicke 20.15 <input type="checkbox"/> Universum Karnische Alpen – Ein Gebirge voller Kostbarkeiten Die Karnischen Alpen – kein geläufiger Name für Menschen, die nicht in Kärnten geboren wurden. Das Gebirge liegt ganz im Süden von Österreich und zieht sich in etwa von Villach aus entlang der italienischen Grenze bis hinüber nach Osttirol.</p> <p>21.05 Primavera 22.00 ZIB 2 22.30 Eco 23.00 <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Ein Fall für zwei Die Quittung. Krimireihe</p> <p>0.00 ZIB 3 0.20 Three Sisters Der Muttertag. Comedyserie</p> <p>0.40 Dr. Stefan Frank</p>	<p>16.00 Afterwork Party 17.00 Sabrina – total verhext. Die Verjüngungskur 17.20 Sabrina – total verhext. Libby geht zu Bruch 17.45 Sabrina – total verhext. Der eingebildete Kranke 18.05 News 18.15 CSI – Las Vegas (W) 18.55 News 19.05 CSI – Las Vegas. Der Schattenmann 19.50 News</p> <p>20.00 CSI – Las Vegas Über den Wolken Krimireihe In der ersten Klasse eines Flugs nach Las Vegas kommt es zu einem Zwischenfall. Ein Toter bleibt im Gang liegen, scheinbar an einem Herzinfarkt gestorben. Gil und sein Team haben nur zehn Stunden Zeit, den Fall aufzuklären, bevor die Beamten von der Bundesbehörde übernehmen.</p> <p>20.45 CSI – Las Vegas Sex, Lügen und Larven</p> <p>21.30 CSI – Las Vegas (W)</p> <p>22.15 JAG – Im Auftrag der Ehre Dianas Geist</p> <p>22.55 News 23.00 Wetter 23.05 Quiz-Lounge 0.30 Erotikquiz</p>	<p>16.00 <input type="checkbox"/> Aktuell 16.05 <input type="checkbox"/> Kaffee oder Tee? 17.00 <input type="checkbox"/> Aktuell 17.05 (16.05) <input type="checkbox"/> Kaffee oder Tee? 18.00 <input type="checkbox"/> Aktuell 18.09 <input type="checkbox"/> Wirtschaftsinformationen von der Stuttgarter Börse 18.12 <input type="checkbox"/> Wetter 18.15 <input type="checkbox"/> Praxis Dr. Weiss. Multiple Sklerose 18.45 <input type="checkbox"/> Landesschau 19.45 <input type="checkbox"/> Aktuell</p> <p>20.00 <input checked="" type="checkbox"/> Tagesschau 20.15 <input type="checkbox"/> Ländersache 21.00 <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Infomarkt 21.45 <input type="checkbox"/> Aktuell 21.58 <input type="checkbox"/> Wetter 22.00 <input type="checkbox"/> Odysso – Wissen entdecken Tödliche Arzneien Ein Killer, der vier Mal mehr Todesopfer fordert als der Strassenverkehr: Tödliche Arzneien. Bis zu 30000 Menschen sterben in Deutschland pro Jahr durch Medikamente mit verhängnisvollen Wechselwirkungen.</p> <p>22.30 <input type="checkbox"/> Deutschland ade (4/5) Auf der Kippe</p> <p>23.00 Hitlers Stellvertreter (2/2) Der Fall des Rudolf Hess</p> <p>23.45 Im toten Winkel – Hitlers Sekretärin 1.15 Harald Schmidt</p>	<p>16.15 Daheim & unterwegs. Nadel & Faden: Selbstgenähter Christbaumschmuck / Balkon & Garten mit Martin Nagel: Christrosen 18.00 Lokalzeit 18.05 Hier und Heute 18.20 Servicezeit: Wohnen & Garten. Trickereien mit Küchenrabatten 18.50 Aktuelle Stunde</p> <p>20.00 <input checked="" type="checkbox"/> Tagesschau 20.15 <input checked="" type="checkbox"/> Tatort Rotkäppchen. Krimireihe Wieder einmal falscher Alarm für die Leipziger Kripo. Die Teile einer angeblichen Frauenleiche im Container entpuppen sich als Prothese.</p> <p>21.45 Aktuell 22.00 Weltweit 22.30 <input type="checkbox"/> West.Art 23.10 <input type="checkbox"/> West.Art Meisterwerke Der Clarenaltar im Kölner Dom</p> <p>23.15 Kabarett & Co.: Was Gott getrennt ... (Die Neuauflage) Comedyshow</p> <p>0.00 Wladimir Kramnik vs. Deep Fritz 0.30 NightWatch Wir sind vorbereitet!</p> <p>1.00 Domian</p>					

KABEL 1

16.05 Eine schrecklich nette Familie
16.35 Eine schrecklich nette Familie
17.05 Nachrichten **17.15** Abenteuer Alltag – so leben wir Deutschen. So kontrolliert Deutschland! – Grossstadtsheriffs greifen durch **17.45** Abenteuer Leben **18.15** King of Queens **19.15** Quiz-Taxi

20.15 Mein neues Leben
Neue Heimat Neuseeland – Aufbruch ins Ungewisse

21.15 K1-Magazin
Bussgeld für Schleicher – Auf der Jagd nach Mittelspur-Blockierern / Tod unterm LKW - Wie eine EU-Richtlinie Autofahrer gefährdet / Die Umwelt-Cops – Kampf gegen Öko-Sünder

22.15 K1-Reportage
Baut du noch oder verkaufst du schon? Ein Möbelhaus entsteht

23.15 K1-Discovery
Der Fluch des Pharao – Tutanchamuns Rache

0.15 K1-Doku (W)
1.15 K1-Reportage
Ausgewandert – Deutsche auf Mallorca

2.01 Spätnachrichten
2.05 Filmquiz

TELECLUB CINE

16.00 Winn-Dixie – Mein zotteliger Freund ***, Komödie (USA 2004). Mit Jeff Daniels, Cicely Tyson, Dave Matthews **17.50** Stolz und Vorurteil ***, Drama (USA/GB 2005). Mit Keira Knightley, Matthew Macfadyen, Claudia Blakeley, Brenda Blethyn

20.00 Das Ende – Assault on Precinct 13 ***
Actionfilm (USA 2005)
Mit Ethan Hawke, Laurence Fishburne, Maria Bello, John Leguizamo, Matt Craven

21.50 Hotel Ruanda ***
Drama (ZA/GB/I 2004)
Mit Don Cheadle, Hakeem Kae-Kazim, Desmond Dube

23.50 Chucky's Baby **
Horrorfilm (USA 2004)
Mit Jennifer Tilly, John Waters, Hannah Spearritt

1.15 Carlito's Way: Rise To Power **
Thriller (USA 2005)
Mit Jay Hernandez, Mario Van Peebles, Luis Guzman

EUROSPORT

17.30 Fussball. 15. Asienspiele. Männerturnier. Zus. aus Doha **18.30** Biathlon (W). 20 km Einzelrennen Herren. Aufz. aus Osrblije **20.00** Snooker. WSA Main Tour – UK Championship. 10. Turniertag: Viertelfinal. Live aus York **23.00** Fussball. Uefa Cup 2006 / 07 – Die Gruppenphase. Highlights **23.30** Kampfsport (W). Der Weg ins K-1 World Grand Prix Finale von Tokio

TELECLUB SPORT

19.30 Fussball. Premiere Euroliga
20.30 Fussball. Premiere Euroliga. England: FC Chelsea – FC Arsenal **22.00** Golf. European Tour. South African Airways Open **22.15** Fussball. Premiere Euroliga. England: Manchester United – Manchester City **23.00** Wrestling. WWE. Bottom Line **23.55** Basketball: NBA. Magazin NBA **0.00** Fussball. Premiere Euroliga. Kompakt

DSF

16.55 Handball-EM. Geplant: Gruppenspiel mit Deutschland, Zwischenrunde, Damen-EM 2006. Live **18.30** Bundesliga Aktuell **19.45** Tuning TV **20.15** Motorvision. Dieselttest in der Kompaktklasse **21.15** Motobike (W) **21.45** Biker Lifestyle TV. Gigantentreffen 06 in Pullmancity 1 **22.15** Reportage (W) **22.45** Reportage (W) **23.00** Das Sportquiz. Quiz **0.00** Sport Clips (W)

U1 TV

19.30 Focus Schweiz live **19.50** News Flash **20.00** Bundeshaus Aktuell **20.20** Fun Flash live **20.30** Curling-EM in Basel **20.50** News Flash **21.00** Inside Schweiz **21.20** Fun Flash **21.30** Focus Schweiz **21.50** News Flash **22.00** Martin Betschart Talk **22.25** Fun Flash **22.30** Astrologos **23.00** Blick in die Zukunft **23.30** Love Talk mit J. P. Love **23.50** News Flash **0.00** Erotik Clips

ANZEIGE



DIE SCHWEIZER COMMUNITY FÜR SNOW-, SHATE UND SURFBOARDER.

PEOPLE, EVENTS, NEWS PARTYS, COMMUNITY UND MAGAZIN FINDEST DU JETZT AUF WWW.4RIDERS.COM.

ANMELDEN, MITMACHEN UND JEDE WOCHE FETTE PREISE GEWINNEN.

DER WINTER GEHÖRT DIR !

Robert Ruppert „J&J“ Leuchner, Laurentius Rock photo, Florian Mauer, etc.

NEWS



Samsung MP3 mit Lautsprechern

SEOUL (SÜDKOREA) • Der neue Samsung MP3-Player YP-K5 sorgt auch ohne Kopfhörer für Musikgenuss zu Hause und unterwegs. Dank den integrierten Slide-out-Lautsprechern verwandelt sich der handliche Player mit nur einer Handbewegung in eine Micro-Stereo-Anlage. Auch das Design lässt nichts zu wünschen übrig.

Neuer Speicher soll Flashdisks ersetzen

ARMONK (USA) • Die neue Technologie nennt sich Phase-Change-Speicher (Phasenveränderungsspeicher) und wird gemeinsam von IBM, Qimonda sowie Macronix entwickelt. Sie soll das Sichern von Daten in Musik-Playern oder Digicams besser als heutige Speicher erledigen. Die Firmen bauten einen Prototypen, der 500-mal schneller ist und nur halb so viel Strom verbraucht wie aktuelle Flash-Speicher.

300 GB Harddisk für Notebooks

TOKIO (JP) • Der japanische Elektronik-Hersteller Fujitsu hat eine 2,5-Zoll-Festplatte für Notebooks mit einer Kapazität von 300 GB angekündigt. Die Auslieferung ist für das erste Quartal 2007 geplant.

Wii-Controller: Patent geklaut?

KYOTO (J) • Laut einer Meldung des Magazins Kotaku hat die Firma Interlink den Wii-Erfinder Nintendo auf Grund einer Verletzung eines US-Patentrechts verklagt: Die innovative Wii-Steuerung soll geklaut sein und verletze somit ein bereits angemeldetes Patent. Das von Interlink angeführte Gerät sieht dem Wii-Controller zum Verwechseln ähnlich und steuert sich identisch. www.nintendo.de

PLAY

Video- und Computerspiele:
Der heute-Weihnachtseinkaufsführer

Abenteuer und Action

ZÜRICH • Zum dritten Mal bringen wir den vorweihnachtlichen Einkaufsführer für Computer- und Videospiele. Diesmal haben unsere Tester von GameCity Adventure- und Actionspiele genauer unter die Lupe genommen. Zu finden sind in dieser Ausgabe die verschiedensten Titel, von «Zelda» über «Lego: Star Wars 2» bis «Call of Duty 3». – Wer die ersten beiden Teile verpasst hat, kann sich online auf www.gamecity.ch über sämtliche Spiele informieren. Wir wünschen viel Spass.



LEGEND OF ZELDA: TWILIGHT PRINCESS

Obwohl der neuste Ableger von «Zelda» für beide Nintendo-Konsolen erscheint, entfaltet sich das gesamte Potenzial vorwiegend auf dem Wii. Dank der innovativen Steuerung wird hierbei das Schwert geschwungen, der Bogen gespannt oder einfach nur im See gefischt. Abgerundet wird das Spiel durch eine ordentliche Optik und einen phantastischen Soundtrack. So hat man «Zelda» wahrlich noch nie erlebt.

Für GameCube und Wii, 89 Franken.



RUNAWAY 2: THE DREAM OF THE TURTLE

Das prachtvolle Abenteuer auf der karibischen Insel «Mala» beginnt, wie schon im Vorgänger, mit Brain Basco. Nach einem Flugzeugabsturz findet sich Brain im dicksten Dschungel wieder und verstrickt sich einmal mehr in eine wilde Story. Knifflige Rätsel und lustige Sprüche am laufenden Band sind garantiert und auch grafisch macht der Titel so einiges her. Nicht nur für Kenner ein Must-have-Adventure.

Für PC, 65 Franken.

Altersempfehlung (PEGI):

16+



CALL OF DUTY 3

Einmal mehr gilt es, den Alliierten im Zweiten Weltkrieg zum Sieg zu verhelfen. Auch dieses Mal verspricht es den Spielern nach Frankreich, genauer gesagt in die Normandie. Ihr tretet jedoch nicht bei der Landung selbst gegen die Achsenmächte an, sondern kämpft euch im Landesinneren in offenen Strassenkämpfen oder im französischen Untergrund durch. Das Spiel überzeugt vor allem durch die Atmosphäre.

Für PS2, Xbox, Xbox 360 und Wii, 89 bis 99 Franken.



LEGO STAR WARS 2: DIE KLASSISCHE TRILOGIE

In Zusammenarbeit mit Lego wurde ein tolles Abenteuer entwickelt, welches nicht nur das jüngere Publikum anspricht. Der Spieler spielt diesmal Geschichte der drei ersten «Star Wars»-Abenteuer (Episode 4–6) in einer Welt aus Lego-Bausteinen nach. Das Ganze ist garniert mit viel Humor und dank den unzähligen Spielmodi (auch Mehrspieler) wird dem Spieler auf die Dauer nicht so schnell langweilig.

Sämtliche Plattformen ausser Wii, 49 bis 89 Franken.



TOM CLANCY'S: RAINBOW SIX VEGAS

Begleite die Anti-Terror-Einheit «Rainbow Six» auf ihrer bislang schwierigsten Mission. Schlage dich durch Mexiko und befreie anschliessend Las Vegas von Terroristen. Durch die abwechslungsreichen Szenarien in den Gassen Mexikos und den Spielhallen der Casinos kommt die Grafikpower voll zur Geltung. Dank exzellentem Kooperations- und Mehrspielermodus geht das Spiel auch mit oder gegen Kollegen ab.

Für PC und Xbox 360, 75 bis 95 Franken.

Adventsbräuche und ihre Herkunft

Glaube und Erfindergeist



BERN • Noch zehn Tage bis Heilig Abend! Die Adventszeit ist geprägt von Bräuchen und Ritualen – viele davon wurzeln jedoch nicht in der Religion, sondern sind neueren Ursprungs.

Der Gebrauch des Wortes Advent ist um einiges älter als die Christenheit: «Ankunft» bedeutet das lateinische Wort «Adventus» und bezeichnete den Besuch eines Königs oder die Ankunft einer Gottheit im Tempel. Die christliche Wartezeit auf die symbolische Ankunft Christi wurde erst durch Papst Gregor dem Grossen (Gregor I.) im 7. Jahrhundert festgelegt. Weihnachtsguetzli durften in dieser Zeit nicht verspiesen werden: Fasten, Busse

tun und wohl­tätig spenden legt die Kirche noch heute als erwünschtes Verhalten während dieser Zeit fest. Immerhin existiert heutzutage während der Advents-Zeit kein Vergnügungs-Verbot mehr: Fleisch essen, tanzen, sich verheiraten – alles im Gegensatz zu früher gesetzlich erlaubt.

Adventskalender des Verlegers

Überhaupt nicht kirchlich entwickelte sich der Brauch, 24 Türchen bis zum Heiligen Abend aufzutun und täglich eine Süßigkeit aus dem Türchen zu klauben: Ein gewiefter Münchner Verleger kommerzialiserte 1908 ein Ritual seiner Familie. Seine Mutter buk jeweils vor Weihnachten 24 Kekse, um ihrem Kind täglich die lange

Wartezeit auf Weihnachten zu versüssen. Bereits 1920 hatte sich der Weihnachtskalender international durchgesetzt. Anfangs mit christlichen Symbolen versehen, wechselten die Motive rasch. Unter Hitler waren Adventskalender nur mit Märchenfiguren bedruckt, um das Weihnachtsfest weniger christlich zu prägen. Bis heute existiert der Brauch, Adventskalender mit Märchenfiguren zu schmücken.

Adventskranz des Heimleiters

Der evangelische Pfarrer Johann Hinrich Wichern (1808-1881) darf als Erfinder des Adventskranzes bezeichnet werden: Der Leiter der Diakonischen Erziehungsanstalt in Hamburg liess in seinem Heim für heimatlose Kinder einen Kranz

aus Tannenzweigen mit 24 Lichtern aufstellen. Für die Sonntage standen vier grosse Lichter im Kranz. Schon bald darauf setzte sich der Adventskranz in protestantischen Häusern als Vorweihnachtsschmuck durch.

silvia.tschui@heute-online.ch

GUT ZU WISSEN

Ein vergessener Adventsbrauch sind die **Barbarazweige**: Früher schnitt man am 4. Dezember Zweige von Obstbäumen ab, um sie in Ofennähe ins Wasser zu stellen. Blühen die Zweige an Weihnachten, wird das als positives Zeichen für die Zukunft gewertet. Des Weiteren stellen die Zweige ein Symbol für das Wunder des Weihnachtsfestes dar: reiche Blüten mitten im Winter.

IRRTUM DES ABENDS...

Die Zeitrechnung begann mit dem Jahr Null. Falsch!

Als ein römischer Mönch 500 Jahre nach Christus unsere Zeitrechnung begründete, errechnete er den Zeitpunkt von Jesu Geburt für das Jahr 754 nach der Gründung Roms. Doch er bezeichnete dieses Jahr keineswegs als «Jahr Null», denn die Null als Zahl gibt es bei den Römern nicht. Deshalb begann Dionysius Exiguus seine Zählung mit der Eins, weshalb es zwar ein Jahr 1 nach Christus und ein Jahr 1 vor Christus, aber kein «Jahr Null» gibt. Unsere Zeitrechnung in Wochen und sieben Wochentagen nimmt übrigens auf die Schöpfung in sieben Tagen Bezug. Dies entstammt dem jüdischen Kalender.



ZAHL DES ABENDS...

2

Mal so viele Heilig-sprechungen wie alle Päpste der letzten 400 Jahre zusammen hat Papst Johannes Paul II. vorgenommen.

RÄTSEL

UNTERHALTUNG

★ HOROSKOP ★

WIDDER • Dein Umgang mit dem anderen Geschlecht gelingt heute nicht besonders gut. Was du auch machst, es wird falsch verstanden.

STIER • Geniesse diesen Tag. Selten stehen die Sterne so gut wie heute. Alles fällt dir etwas leichter als sonst.

ZWILLINGE • Du wirst dich heute überwiegend wohl fühlen und einige angenehme Dinge erleben. Beziehungen zum anderen Geschlecht gestalten sich harmonisch.

KREBS • Du leidest heute mehr unter Stimmungsschwankungen als sonst. Du bist schneller gereizt und kannst die Marotten anderer Menschen nicht ertragen.

LÖWE • Mit deinem jetzt überaus wachen Geist kannst du Schreibarbeiten effizient erledigen und erfolgreich Gespräche jeder Art führen.

JUNGFRAU • Falls du zu Zerstreuung oder Nervosität neigst, dann wird sich dies jetzt zeigen. Versuche daher ruhig zu bleiben.

WAAGE • Dein Gefühlsleben steht ganz im Zentrum, und du bist im Einklang mit dir und der Umwelt.

SKORPION • Die Zusammenarbeit mit anderen Menschen ist nun sehr vorteilhaft für dich. Wenn überhaupt, so gibt es nur sehr unbedeutende Konflikte.

SCHÜTZE • Deine Gedanken sind heute klarer als sonst. Dein Verstand arbeitet scharf und wird kaum von äusseren Einflüssen beeinträchtigt.

STEINBOCK • In deiner Liebesbeziehung kommt es zu Spannungen. Wenn du heute zu viel mit deinem Partner zusammen bist, könnte es zu ernsthaften Differenzen kommen.

WASSERMANN • Deine Anziehung auf andere Menschen ist heute nicht zu übersehen. Die Leute, denen du begegnest, gehen auf dich zu und sind äusserst zuvorkommend.

FISCHE • Du bist heute ziemlich aggressiv. Bleibe ruhig und treibe zur Ablenkung Sport.

TAGESRÄTSEL MIT 50 FRANKEN GEWINN

SO NIMMST DU AM GEWINNSPIEL TEIL:

SMS: Schicke ein SMS mit folgendem Inhalt an die 920 (CHF 1.–/SMS):

HEUTE B, Lösungswort, Name, Adresse

Telefon: Wähle die 0901 560 002 (CHF 1.–/Anruf)

Postweg: A-Postkarte mit deiner Lösung und Adresse an: heute, «Tagesrätsel 14», 8198 Rümlang

Teilnahmeschluss: 15. Dezember 2006 um 18:00 Uhr (Poststempel)

Teilnahmebedingungen: Mitarbeitende von Ringier sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Es wird keine Korrespondenz geführt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

LÖSUNGSWORT TAGESRÄTSEL VOM 8. DEZEMBER: **SALAER**

Gewinner vom 8. Dezember:
Robert Jesensek, Frasnacht

Region	er-muntern	↻	eng-lische Gasthöfe	Teil der Brille	mongol. Herr-scher-titel	↻	Jugend-organisa-tion (Kw.)	↻	spitze schweiz. Schokola-de
↻	↻	3		↻					↻
Abk.: nomen novum			Schach-begriff		Gedicht		Initialen von Onassis		
↻					↻	1	Süss-kartoffel		
flüstern		franz.: Alter			Mädchen im Mond (Edda)				
Jetzt-Zustand				West-europäer	Geliebte von Lohen-grin		gleich, einerlei		
↻	2								
Längen-mass		chem. Zeichen für Radium	Initialen von US-Filmstar Hagman		ital., span.: See				
Laub-baum, Birken-gewächs				↻	5	engl. Männer-kurz-name			↻
nicht weit entfernt	↻	4			Kelte in Irland				

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

KAKURO

		29	16		30	16		26	17
	17				17			16	
24	21				35			23	
					24				
16				17				18	
				21					
33							7		
							6		
14					19				
	10	28			20				12
									7
11					3				9
					16				13
34									12
5					9				5

AUFLÖSUNGEN VON GESTERN

9 8 3 7 6 5 3	8 6 2 4 5 3 1 7 9
1 9 5 8 4 2 6 1	1 3 7 8 2 9 5 6 4
2 7 1 5 9 7 8 2	9 5 4 7 1 6 3 2 8
3 9 2 8 1 6 8 6	4 9 6 3 8 2 7 1 5
5 1 1 1 6 8 9 6	3 1 5 6 4 7 9 8 2
8 1 5 8 2 7 7 3	2 7 8 1 9 5 6 4 3
9 6 8 2 7 7 3	5 8 3 2 6 1 4 9 7
5 2 4 1 3 9 8	6 2 9 5 7 4 8 3 1
	7 4 1 9 3 8 2 5 8

SUDOKU

			2	5				
		1				7		
	7		8	6			3	
7	2		5		3		6	
			1	7				
3	9		2		5		1	
	6		7	4		9		
		5				1		
			5	1				

MUTTS



STREETSTYLE

MATTIA (18), SANITÄR AUS BASEL, TRÄGT:

Pullover von H&M, 40 Fr., Jeans Carhartt von Outlet in Deutschland, 60 Euro, Schuhe Puma von Pump it up, 170 Fr., Tasche von Metro, 20 Fr., Mütze von H&M, 6.90 Fr.

Am meisten Geld gebe ich aus für... «Nebst Kleidern für Partys.»

Mein Stil... «Locker, lässig, Dancerstyle.»

Mein Shopping-Tipp... «Keine Frustkäufe machen!»



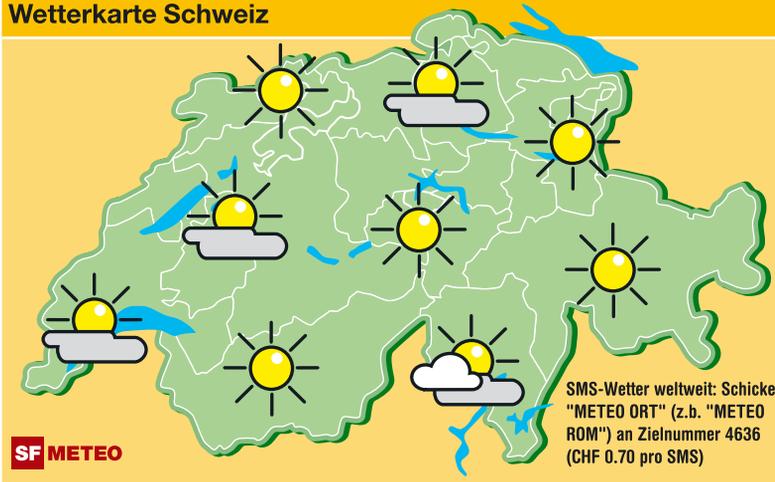
ZORA OFF

Pflege Claire

Claire ruft an: «Ich bin so krank. Peter ist in Paris. Und ich kann keine Freundin erreichen. Es tut mir Leid, dich zu stören, aber ich brauche dringend ein paar Gripemittel. Könntest du für mich in die Apotheke?» Ich mach mich auf die Socken zur Bellevue-Apotheke, um für Claire ein Denosol-Erkältungsbad, Wick Medinight und Neocitran zu holen. Dann setze ich mich zu ihr ans Bett. Wir plaudern ein wenig, bevor sie in Tiefschlaf fällt. Ich stöbere ein bisschen durch ihre Wohnung und bewundere ihr Styling-Portfolio, ihre Management-Literatursammlung sowie ihre Kleider. Nach einem Weilchen klebe ich ihr einen Post-it auf den Nachttisch mit der Nachricht: «Kranksein muss man feiern! Ich koche morgen für dich. Küsschen, Zora.»

www.heuteblog.ch/zora

Wetterkarte Schweiz



MORGEN FREITAG

Europawetter	Zürich	Bern	Basel
Athen 15° Berlin 12° London 13° Moskau 8° Paris 8° Prag 5° Rom 17°			
Temperatur	6°	7°	8°
Regenrisiko	0%	0%	0%
Sonnenschein	3-5 h	4-6 h	5-7 h

► Wetterprognose online: www.heute-online.ch – Webcode: Wetter

ANZEIGE

Jetzt aktuell

Lärmige Haushaltsgeräte

Das und alles andere finden Sie auf Piazza.ch, dem Schweizer Internet-Marktplatz.

Piazza.ch

MAILSTÜBE

MONDPHASE

Neumond 20. Dezember	1. Viertel 27. Dezember
Vollmond 03. Januar	3. Viertel 11. Januar

WETTER VOR EINEM JAHR

Zürich	Bern	Basel
3°	2°	4°

Illustration: Anka Wessely Style-Scout; Tina Weiss/chique, Foto: Andreas Frossard